



homeway
connect your home

Hauptkatalog für den Elektrofachhandel

2014



Katalog 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 04
<hr/>	
integrated intelligence	
Die homeway Installationsebenen	Seite 05
integrated intelligence	Seite 06
Die homeway W-LAN access_points	Seite 07
<hr/>	
Aktuelle Normen und Standards	
DIN 18015, RAL-RG 678	Seite 08
DIN EN 50173-4 (VDE 0800-173-4)	Seite 09
<hr/>	
Warum homeway – die wichtigsten Bauherrenargumente	Seite 10
<hr/>	
Funktionsschema	Seite 12
<hr/>	
Option des Cable-Sharings	Seite 13
<hr/>	
Alle Produkte im Überblick	Seite 15
<hr/>	
Die homeway Dose	Seite 16
Die homeway Konfigurationen/Module und Zubehör	Seite 17
Die homeway TV-Module	Seite 23
<hr/>	
Die homeway Verlegekabel	
Multivision-Kabel	Seite 24
Evolution-Kabel	Seite 26
<hr/>	
Die homeway Zentrale	
Aufbau & Funktionsweise	Seite 28
Die homeway PVD-Flexbox	Seite 29
Die homeway Verteilerfelder	Seite 30
<hr/>	
homeway in der Praxis	
Provider-Unabhängigkeit	Seite 32
Wirtschaftlichkeit	Seite 33
Planungsleitfaden	Seite 34
Die homeway Zertifizierung	Seite 35
Referenzen	Seite 36

Über die Evolution von Flexibilität und Leistung – Unsere Ideen sind Ihr Erfolg!

Mit der Entwicklung des weltweit ersten Verkabelungssystems für den Wohnbereich haben wir Maßstäbe gesetzt. Denn die einzigartige Modularität des homeway Systems ermöglicht nahezu unbegrenzte Flexibilität bei Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit/s. Und nun gehen wir als Technologieführer mit „integrated intelligence“ konsequent den nächsten Schritt: Als Weltneuheit können wir den ersten W-LAN Access Point präsentieren, der mittels Steckmodul in die homeway Dose eingesetzt wird. So können mobile Geräte problemlos und solide integriert sowie auf geniale Weise die Vorteile drahtloser und drahtgebundener Systeme genutzt werden. Innovationskraft, technisches Know-how und Qualität made in Germany sind die Basis unserer Arbeit. Wir schaffen Produkte, die sich durch Zukunftssicherheit, Wirtschaftlichkeit, ökologische Verträglichkeit und nicht zuletzt durch ihren Lifestyle-Charakter auszeichnen. Auch deshalb zählen wir als Marktführer viele namhafte Fertighaushersteller, Bauträger, Elektroinstallationsfirmen sowie innovative Fachplaner zu unseren Kunden und Partnern.

Profitieren Sie von der Erfahrung unseres Experten-Teams, denn Leistung entsteht durch Leidenschaft!



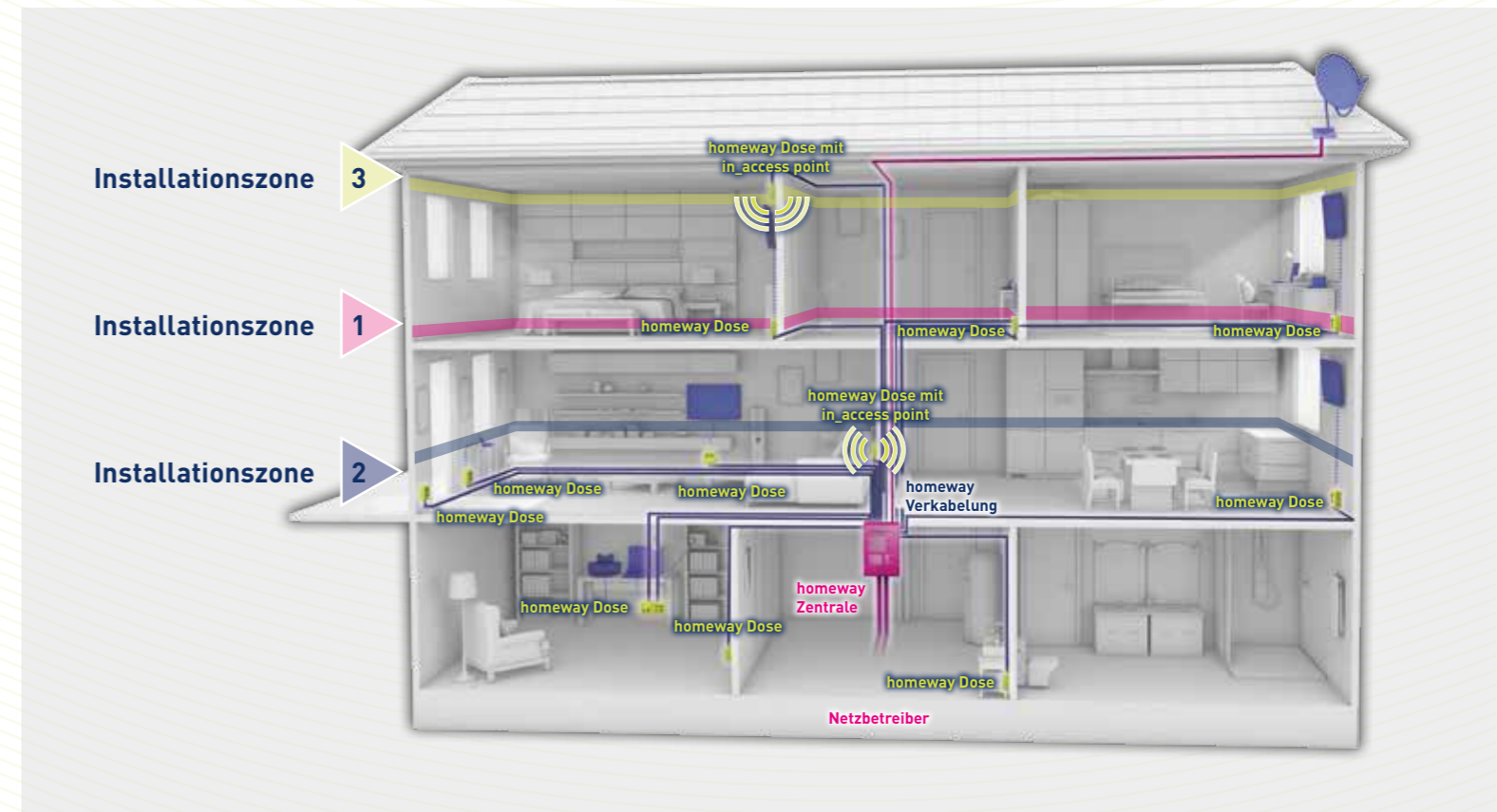
Enrico Stolze

Enrico Stolze & Peter Stegner
Geschäftsführer der homeway GmbH

Peter Stegner



Smarte Anwendungen erfordern neue Wege – Installationsebenen neu definiert



Eine Vielzahl IP-fähiger Geräte, intensivere Nutzung und anspruchsvollere Anwendungen – die Platzierung der Multimediaanschlüsse in der klassischen Installationsebene in Fußbodennähe ist nicht für jede Multimediaanwendung optimal. homeway empfiehlt: Beziehen Sie die Installationsebenen 2 und 3 in Ihre Planung ein. Wir haben mit unseren intelligenten Modulen die richtigen Produkte.

1 Installationszone 1: Klassisch gut versorgt

In Installationszone 1 deckt homeway wie bisher den klassischen Bedarf an TV, LAN / W-LAN und Telefonanschlüssen in den Wohnräumen ab und schafft die Basis für eine normkonforme und flexible Multimedieverkabelung.

2 Installationszone 2: Multimediaanschluss in Lichtschalterhöhe

Immer mehr mobile Geräte müssen in das Heimnetzwerk eingebunden werden. Da ist es von Vorteil, wenn ein W-LAN Access Point an einer innenliegenden Wand auf Lichtschalterhöhe platziert werden kann. Die erhöhte Einbauposition ist günstig für die Signal-ausbreitung, da weniger Hindernisse die Übertragungstrecke stören.

3 Installationszone 3: homeway on top, neue Möglichkeiten

Innovativ und zukunftssicher. Der optimale Platz für das beste W-LAN Signal ist unter der Zimmerdecke! Line of sight zwischen Access Point und Client garantiert höchste Übertragungsraten. Weitere in_Module mit IP-Kamera, Bewegungsmelder oder diverser Sensorik sind knapp unter der Zimmerdecke denkbar und eröffnen perspektivisch viele interessante Möglichkeiten.

integrated intelligence – Modularität schafft Spielraum!

homeway ebnet den Weg zur smarten Multimedianoutzung. Das innovative System ersetzt drei konventionelle Strukturen. Und mehr noch: Neuerdings bringen wir mit intelligenten Modulen auch AKTIVE Netzwerktechnik in die homeway Dose. Diese Optionen bietet nur homeway, denn nur wir haben den Platz für Innovationen in unserer patentierten Anschlussdose. Alles in einem System, das ist mehr denn je weltweit einzigartig!

integrated intelligence – die homeway in_access points

in_access point 2.4

Der modulare in_access point 2.4 lässt an jeder gewünschten homeway Dose W-LAN entstehen. Die zugrundeliegende LAN-Verkabelung, mit deren Hilfe Wände und Decken verlustfrei überwunden werden, sorgt für beste Datenverbindung und liefert gleichzeitig die Stromversorgung aus der Zentrale (PoE). Eine zusätzliche RJ45-Buchse zum Anschluss stationärer Netzwerkgeräte zeigt die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten. Außerdem bleibt die TV-Option der homeway Dose erhalten.

:: In jede homeway Dose integrierbar

:: Kein Kabelsalat dank PoE

:: Sendeleistung skalierbar

in_access point 2.4T up

Der neue in_access point 2.4T up hat aufgrund seines Designs vielfältige Einsatzmöglichkeiten auf allen Installationsebenen und schafft so die Voraussetzung für beste W-LAN Abdeckung. Ganz ohne zusätzliche Geräte oder Netzteile, dezent integriert in die homeway Anschlussdose.

:: in_access point in ultraflachem Design

:: Schalter-Optik für Installationszone 2

:: Bestes W-LAN in Installationszone 3



Gefördert durch:

 Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Technologie
 aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages

Optimales W-LAN im ganzen Haus – die homeway in_access points

Lieferumfang:



HW in_access point 2.4



Zentralplatte (50x50mm)
inkl. Befestigungsschraube



PoE-Injektor

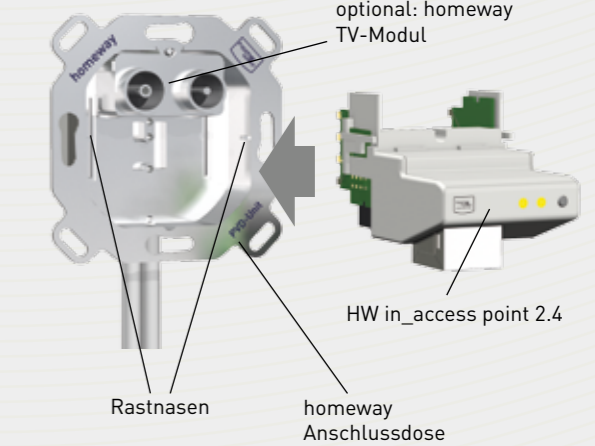


2x Feeder-Patchkabel



Stromversorgung

Einbau:



Lieferung ohne Abdeckrahmen

Bezeichnung	HW in_access point 2.4
Bestellnr.	HW-INAP 2.4
Beschreibung	W-LAN Access Point nach IEEE802.11n, zum Einbau in die homeway Dose HW-A1, mit LAN-Port. TV-Option bleibt erhalten. Inklusive Netzteil, PoE-Injektor, Zentralplatte 50x50mm Reinweiß ähnlich RAL9010 und 2xFeeder-Patchkabel



Lieferung ohne Abdeckrahmen
Lieferung ab ca. Mitte 2014
Abbildung ähnlich

NEU

Bezeichnung	HW in_access point 2.4T up
Bestellnr.	HW-INAP 2.4T up
Beschreibung	W-LAN Access Point nach IEEE802.11n, zum Einbau in die homeway Dose HW-A1. Flache Bauweise, Vollbelegung der Dose. Inklusive Netzteil, PoE-Injektor, Zentralplatte 50x50mm Reinweiß ähnlich RAL9010, 2xFeeder-Patchkabel



Bezeichnung	HW-INAPAK 03
Bestellnr.	HCAHNG-I0303-A003
Beschreibung	3-fach Aufteilkabel zur Stromspeisung von bis zu 3 HW in_access points 2.4 in zentralen Verteilungen. Nur in Verbindung mit einer Original-homeway 9V/DC-Stromversorgung einsetzbar. Farbe Hellbeige, Länge ca. 0,3 m, Peitschen 0,15 m.



Hinweis:
 Umfassende Informationen rund um unsere Produkte und deren Handhabung finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.homeway.de. Dort haben wir für Sie unter anderem eine Inbetriebnahmeanleitung sowie eine Administrationsanleitung und die Anleitung zum Firmware-Update bereitgestellt.

Aktuelle Normen und Standards – Vorgaben und Richtlinien

DIN EN 50173-4/VDE 0800-173-4 (04/2013):

Seit 12/2007 gibt es normative Vorgaben für die Kommunikations- und Medienverkabelung im Wohnbereich. Die Normenreihe DIN EN 50173, die wichtigste Norm zur Daten- und Netzwerktechnik, legt in Teil 4 die Begrifflichkeiten, Strukturen sowie die Leistungsparameter der eingesetzten Komponenten fest. Erstmals wird der INFORMATIONSTECHNISCHE MEHRDIENSTEANSCHLUSS, wie auch die homeway Dose einer ist, bestätigt und beschrieben. Im April 2013 erhielt die Norm sogar die VDE-Klassifizierung.

DIN 18015: Elektrische Anlagen in Wohngebäuden

In 11/2010 wurde die **DIN 18015-2** neu verfasst, hier wurden Art und Umfang der Mindestausstattung „Elektrischer Anlagen in Wohnungen“ inklusive luK- und RuK-Anschlüsse neu definiert. Erstmals ist eine Netzwerkverkabelung nach dieser Norm Mindestanforderung.

In 09/2013 wurde die **DIN 18015-1** neu verfasst, hier wurden die Planungsgrundlagen hinsichtlich aktueller Bedürfnisse und Harmonisierung mit anderen Normen angepasst. Als wichtigste Neuerung wird die Einführung eines gemeinsamen „Kommunikationsverteilers“ für RuK- und luK-Strukturen in jeder Wohneinheit gesehen, ebenso die von dort ausgehenden, sternförmigen Leerrohrsysteme für RuK und luK.

RAL-RG 678 (11/2010)

Parallel dazu wurden die **Ausstattungs- und Wertesysteme für Wohnungen (1-3 Sterne-System von HEA und RAL)** aktualisiert und um luK- und RuK-Strukturen erweitert.

Kurzum – Multimedienverkabelung inklusive Netzwerktechnik ist nach sämtlichen aktuellen Normen als Mindestausstattung vorgesehen. Wir geben auf diesen beiden Seiten einen kurzen Überblick über die wichtigsten Daten und Fakten der Normen und Richtlinien.

	Küche	Bad	Haushaltsraum	Wohnzimmer bis 20 m ² über 20 m ²	Esszimmer	je Schlaf-, Kinder-, Gäste-, Büro, Arbeitszimmer bis 20 m ² über 20 m ²	Flur bis 3 m ² über 3 m ²	Freizeit	Hobbyraum	Kennzeichnung nach RAL-RG 678 (11/2010)	
Steckdosen, Anschlüsse	Anzahl der Anschlüsse										
Telefon-/Datenschluss (luK)				1	1	1	1			★ Entspricht Mindestausstattung nach DIN 18015-2	
Radio/TV-/Datenschluss (RuK)	1			2	1	1					
Telefon-/Datenschluss (luK)	1	1	1	1	2	1	1	2	1	★★	
Radio/TV-/Datenschluss (RuK)	1		1	2	3	1			1	1	
Telefon-/Datenschluss (luK)	1	1	1	1	2	1		1	2	1	★★★
Radio/TV-/Datenschluss (RuK)	1	1	1	2	3	1			2	1	1

Hinweis:
Wiedergegeben mit Erlaubnis des DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Maßgebend für das Anwenden der DIN-Norm ist deren Fassung mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, erhältlich ist.

Seit April 2013 VDE-Bestimmung nach VDE 0022 DIN EN 50173-4 (VDE 0800-173-4)

TARA* – Informationstechnischer Mehrdienstanschluss

*TARA = Telekommunikationsanschluss und Rundfunkanschluss

Mindestanforderungen TARA

luK (Informations- und Kommunikationsanschluss)	1 x RJ45 (EN 60603-7) Netzwerk-Anschluss
RuK (Rundfunk- und Kommunikationsanschluss)	1 x BK/SAT (EN 61169-2 IEC, EN 61169-24 F-Typ) Rundfunk-Anschluss

Mindestkonfiguration TARA

In definierten Räumen	mindestens 1 x TARA
Empfehlung	auf 3,75 m Wandlänge 1 x TARA

Verkabelungsstrecke

Struktur: Stern-Topologie

Leistungsanforderung

luK-Verkabelung (Variante Kupfer)	<ul style="list-style-type: none"> luK symmetrisches Kupferkabel 100 MHz, Datenkabel Kategorie 5e
RuK-Verkabelung (Variante Koax)	<ul style="list-style-type: none"> koaxiale Kupferkabel bis zu 3,0 GHz (Klasse A)
Übertragungsstrecke	<ul style="list-style-type: none"> Klasse D, E oder F

Wohnungsverteiler

- Jede einzelne Wohneinheit muss von einem separaten Wohnungsverteiler versorgt werden
- Aufnahme der Verkabelung
- Aufnahme der Übertragungseinrichtungen (aktive und passive Geräte) zur Verteilung von Netzanwendungen
- Die Dimensionierung hängt von der Komplexität der versorgten Infrastruktur ab
- Schnittstelle zwischen interner Wohnungsverkabelung und externer Netzzugangsverkabelung

Externe Netzzugangsverkabelung

Die externe Netzzugangsverkabelung (z. B. SAT-TV, Kabel-TV, Internet, Telefon) wird am Wohnungsverteiler bereitgestellt.

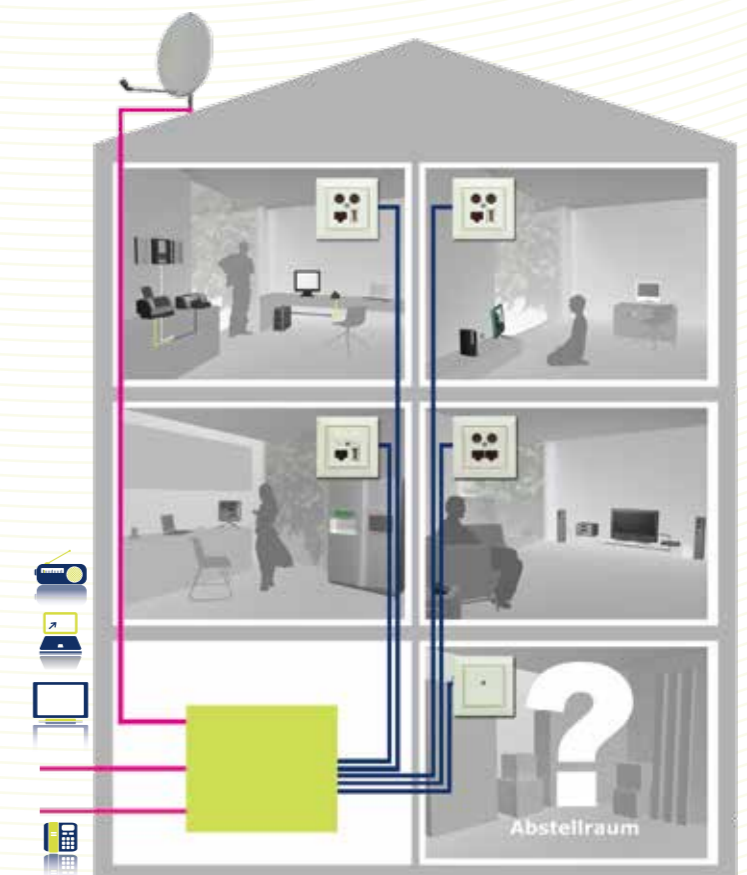
Wichtig für Service-Techniker

Alle Anschluss-/Übertragungseinrichtungen (Übergabedose und Geräte wie Splitter, Kabelmodem etc.) müssen im zentralen Wohnungsverteiler platziert werden.

Hinweis:
Wiedergegeben mit Erlaubnis des DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Maßgebend für das Anwenden der DIN-Norm ist deren Fassung mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, erhältlich ist.

Anwendungsbereiche

Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Gebäude unterschiedlicher Nutzung wie Arztpraxen, Kanzleien, Hotels, Seniorenwohnheime etc.



Sechs gute Gründe für homeway® – einfach, logisch und überzeugend

Die homeway Systeme erfüllen alle Ansprüche an eine zukunftsorientierte Multimediaverkabelung. Durch ihre Provider-Unabhängigkeit schaffen sie maximale Flexibilität für Nutzer und Wohnungswirtschaft.

Die Einsatzgebiete sind vielfältig. Neben Ein- und Mehrfamilienhäusern bietet sich die Installation in Hotels, Studentenwohnheimen und Seniorenresidenzen an. Dabei bieten homeway Systeme die zuverlässige und zukunftssichere Lösung. Dank der einzigartigen Modularität der homeway Dose muss sich der Nutzer nicht im Voraus auf bestimmte Dienste festlegen, sondern kann je nach Bedarf die Funktionalität der Anschlussdose einfach per Plug and Play verändern. Mit homeway ist deshalb jeder Raum für alle Multimedia-Dienste vorbereitet!



**Planung und Installation
im Handumdrehen
Einfach clever!**

Arbeiten mit homeway Systemen: schnell, einfach und unkompliziert durch verlegeoptimierte Kabel und umfangreiche Herstellerunterstützung. Mit dem Blick für durchdachte und zukunftssichere Lösungen planen und installieren Sie für alle Anwendungsbereiche das passende homeway Multimedia-Heimnetzwerk.

Die sechs wichtigsten Bauherrenargumente für homeway

1 Eine Dose,
alle Dienste.
Einfach schön!



Wohnästhetik an den Wänden – dank der kompakten homeway Dose. Mit homeway ist weniger einfach mehr!

2 Keine Providergeräte
verteilt in der Wohnung.
Einfach aufgeräumt!



Ordnung in den Räumen, die Geräte finden Platz in der homeway Zentrale. Endlich Schluss mit dem unendlichen Kabelsalat!

3 Das eleganteste W-LAN kommt
aus Ihrer homeway Dose.
Einfach unabhängig!



Der in_access point in der homeway Dose erzeugt beste Funkabdeckung mit W-LAN bei minimaler Strahlenbelastung und dezenter Optik!

4 Alles modular und
jederzeit verfügbar.
Einfach zukunftssicher!



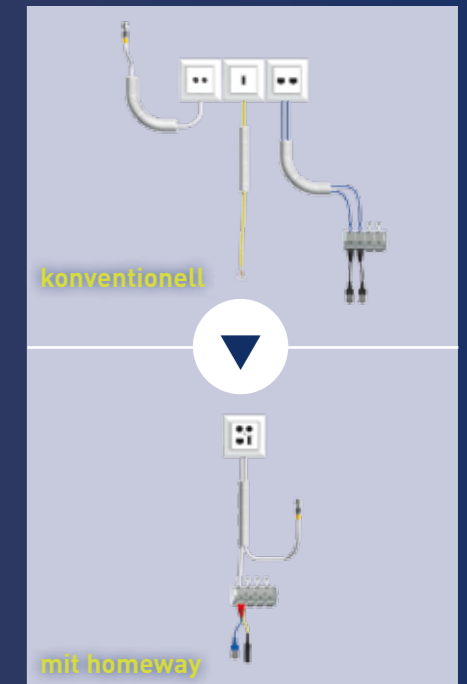
Zukunftssicherheit und Variabilität – dank einzigartiger Modultechnik. Schon heute für die Anforderungen von morgen vorbereitet!

5 Profi-Technik für Ihr
Heimnetzwerk.
Einfach leistungsstark!



Mit homeway erhalten Kunden LAN bis 10 Gigabit Ethernet und Klasse A+ Koaxialkabel. Denn homeway macht keine Kompromisse!

6 homeway ersetzt drei
herkömmliche Systeme.
Einfach effizient!

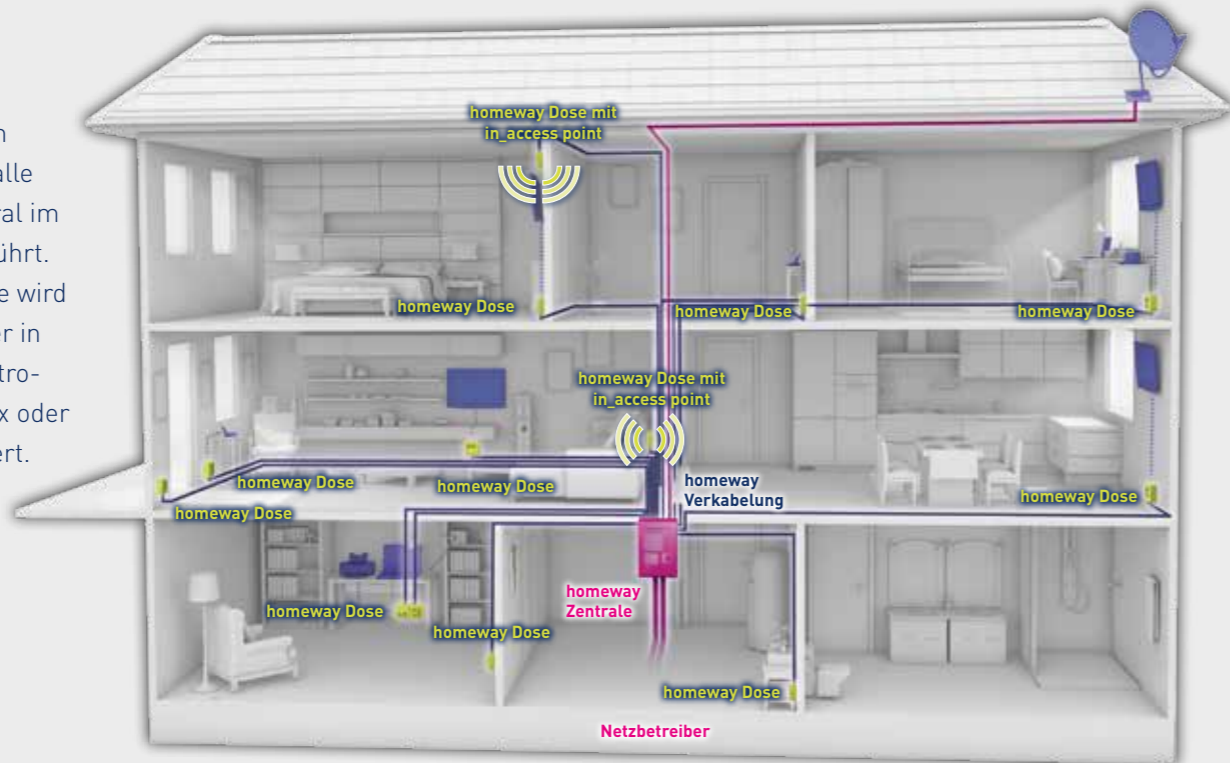


Unsere Systeme bedeuten weniger Leerrohre und Schaltermaterial sowie reduzierten Aufwand für Anschluss und Verlegung.

Strukturierte Verkabelung – das homeway® Funktionsschema

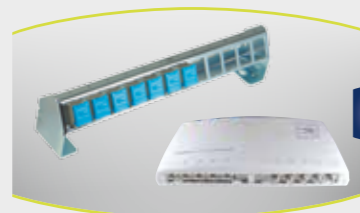
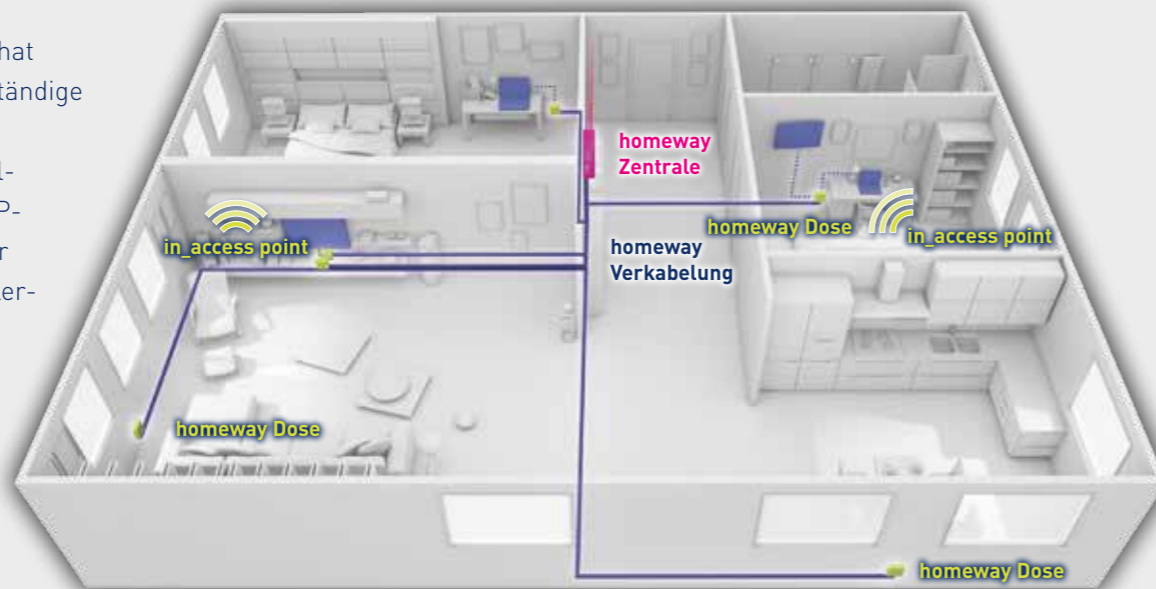
Einfamilienhaus

In Einfamilienhäusern werden in der Regel alle homeway Kabel zentral im Keller zusammengeführt. Die homeway Zentrale wird entweder aufputz oder in einem Gehäuse (Elektroverteiler, PVD-Flexbox oder 19"-Schrank) installiert.

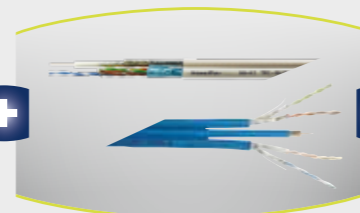


Wohnung

Bei Mehrfamilienhäusern hat jede Wohnung eine eigenständige homeway Verkabelung mit eigener Zentrale. Im Regelfall wird ein vierreihiger UP-Verteiler zur Aufnahme der Providergeräte, des Verteilerfeldes und der Übergabedosen der Provider (Telefon- und Kabelnetzbetreiber) eingesetzt.



Die homeway Zentrale



Die homeway Kabel



Die homeway homeway Dose

Alle Möglichkeiten ausschöpfen – die Option des Cable-Sharings

In der aktuellen Norm DIN EN 50173-4 werden an eine TARA-Dose 1 x RuK-Anschluss (IEC oder F) und 1 x LuK-Anschluss (RJ45) als Anforderung gestellt.

Diese Ansprüche werden von den homeway Dosen selbstverständlich erfüllt.

Der Mehrwert

Der homeway Datenkabelteil enthält acht Adern, ein RJ45-Anschluss besitzt acht Kontakte (Pins). Diese werden sowohl bei der Übertragung von Gigabit-Ethernet (1000 Base-T), als auch bei der Übertragung von 10 Gigabit-Ethernet (10 GBase-T) gleichzeitig verwendet, während die Übertragung von Telefondiensten und LAN 10/100 MBit/s (10/100 Base-T) lediglich auf zwei oder vier Kontakten erfolgt. Die ungenutzten Adern können anderweitig verwendet werden. Dazu werden die acht Adern des Kabels in zwei Anwendungen aufgeteilt (Cable-Sharing). Diese Vorgehensweise macht es möglich, ein vorhandenes Datenkabel für zwei Anwendungen gleichzeitig zu nutzen, beziehungsweise ein zweites Datenkabel einzusparen.

homeway bietet sowohl ein 1 GBE (HW-EK13S) als auch ein 10 Gigabit-Ethernet-fähiges (HW-EKKS) Wechselmodul mit einer Vollbelegung auf allen acht Kontakten. In der Regel werden jedoch Doppelmodule (z. B. HW-EK4 LAN/TAE) bevorzugt.

Mit diversen Doppelmodulen für Cable-Sharing ermöglicht homeway verschiedene Kombinationen zwischen den Buchsen LAN, ISDN, RJ11 (weltweiter Telefonstandard), TAE und TDO (Österreich).

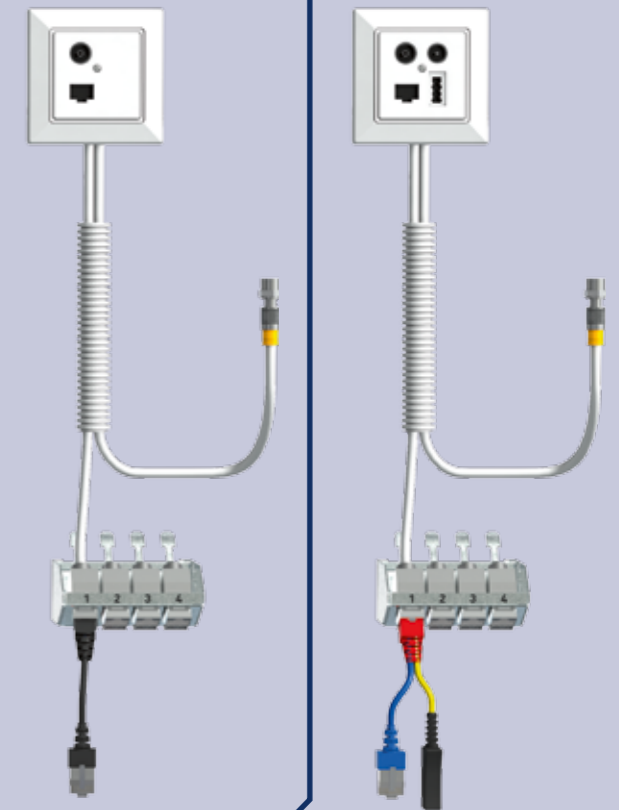
Das homeway Verlegekabel (Datenkabelteil) wird an der homeway Dose mit Wechselmodulen und am Verteilerfeld mit korrespondierenden Y-Kabeln aufgeteilt.

In unserem Downloadbereich unter www.homeway.de finden Sie zusätzlich bebilderte Montageanleitungen für die Basisdose, den neuen in_access point und weitere Komponenten. Dort erhalten Sie selbstverständlich auch eine digitale Version der Anleitung zur Verwendung des homeway Systems mit wichtigen Hinweisen für Servicetechniker. Diese können Sie auch gerne an Ihre Kunden weitergeben.

Normkonforme Mindestbestückung

Mögliche Bestückung mit Cable-Sharing

1. Modulwechsel in der homeway Dose



2. Kabelwechsel (Y-Kabel) im Verteiler erforderlich

In den 10/100/1000 Base-T-Port des Switches

In den a/b-Port der Telefonanlage (gelb)

In den 10/100 Base-T-Port des Switches (blau)



**So arbeiten
die Profis!**



**»Mit dem homeway System
können wir alle Ansprüche
unserer Kunden an eine wirt-
schaftliche und zukunftsichere
Multimedia-Verkabelung erfüllen!«**

Alle Produkte im Überblick – die homeway® Komponenten

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Auflistung aller homeway Komponenten mit den entsprechenden Bestellnummern.

Montageanweisungen und technische Dokumente finden Sie im Internet im Downloadbereich auf www.homeway.de.

Die homeway Dose

Funktionalität	Seite 16
Installationskomponenten	Seite 17
Konfigurationen/Module und Zubehör	Seite 18

Die homeway Verlegekabel

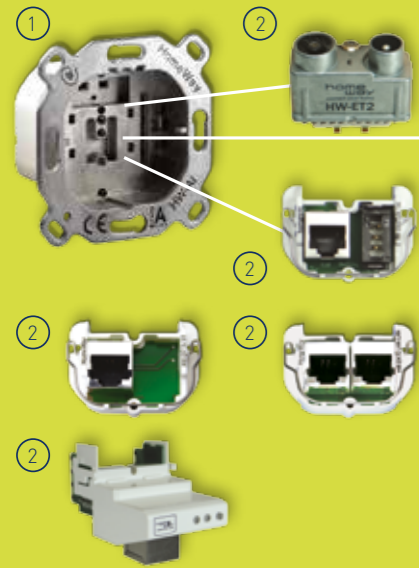
Multivision-Kabel	Seite 24
Evolution-Kabel	Seite 26

Die homeway Zentrale

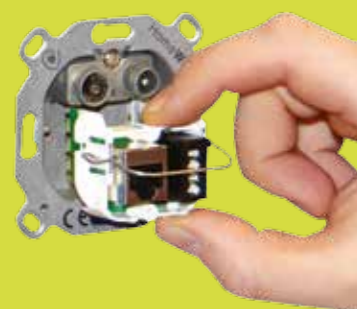
Aufbau & Funktionsweise	Seite 28
homeway Komponenten	Seite 30

Schlüssel zum System – die homeway® Dose

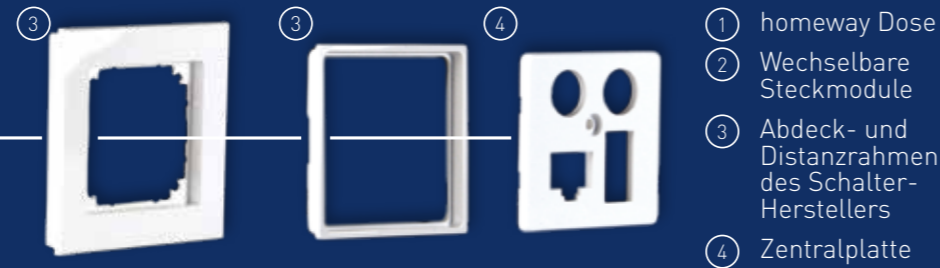
**Einzigartig:
die patentierte Modularität.**



Plug & Play:
Der Modultausch erfolgt in Sekunden.



**Jede homeway Dose kann
verschiedene Zustände haben:**



Eine Dose für alles

Die homeway Dosen (Picture-, Voice-, Data-Einheiten) zeichnen sich dank wechselbarer Steckmodule durch eine hohe Flexibilität aus. Der Modultausch erfolgt ohne Veränderung der rückseitigen Kabelanschlüsse. **Nur die patentierte homeway Dose bietet diese Option!**

Die homeway Zentralplatten

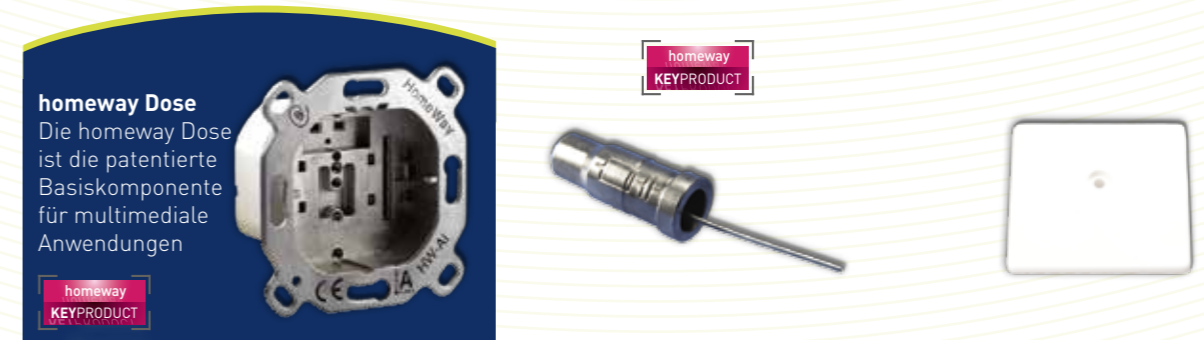
Aufgrund ihrer Standardmaße von 50 x 50 mm können die Zentralplatten in die Abdeckrahmen sämtlicher Schalter-Hersteller integriert werden. Benötigt wird dafür im Regelfall ein Zwischenrahmen (im Sortiment des Schalter-Herstellers erhältlich). Die Integration in einen Mehrfachrahmen (z. B. 1 x homeway Dose, X x 230 V) ist möglich. Für einen Modultausch genügt es, Zentralplatte und Zwischenrahmen zu entfernen, der Gesamtrahmen muss nicht abgenommen werden. Mit den entfernbaren Blindstopfen an jeder Zentralplatte können die Aussparungen für TV-Module verschlossen werden. Die Zentralplatten sind in den Standardfarben Reinweiß, ähnlich RAL 9010 und Anthrazit, ähnlich RAL 7024 erhältlich.

Hinweis:

Auf www.homeway.de stehen die Montageanleitung zur Installation der homeway Dose und andere technische Dokumente kostenlos zum Download bereit.

Die homeway® Installationskomponenten

Basis für ein leistungsfähiges und zukunftssicheres System



Bezeichnung	HW-A1 homeway Basisdose	HW-X4 RC-Abschlusswiderstand TV	HW-ZP-B Zentralplatte Blind
Bestellnr.	HAXHSD-G0400-C000	HAXHSE-00000-C000	Reinweiß* HAXHSE-G0001-C000 Anthrazit** HAXHSE-G0001-S000
Größe	-	-	50 x 50 mm

Zur Aufnahme der verschiedenen TV- und Kommunikationsmodule

RC-Glied für jede Enddose in einer homeway Linie

Zur Abdeckung unbestückter Dosen
* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024



Bezeichnung	Abdeckrahmen „DELTAprofil“	Abdeckrahmen „DELTAfläche“	Abdeckrahmen, 80 x 80, rw
Bestellnr.	WAXWSE-00001-C001	WAXWSE-00001-C002	HAXHSE-00000-C005
Größe	80 x 80 mm	75 x 75 mm	80 x 80 mm

Farbe Reinweiß (ähnlich RAL 9010) Farbe Reinweiß (ähnlich RAL 9010) Farbe Reinweiß (ähnlich RAL 9010). Passend für Aufputzgehäuse HAXHSE-00000-C004

Zubehör



Bezeichnung	HW-Aufputzgehäuse, 80 x 80, rw	HW-Eindrückwerkzeug	Elektronik-Seitenschneider	HW-Abisolierwerkzeug
Bestellnr.	HAXHSE-00000-C004	HAXHSE-00000-C001	ELS 01	HAXHSE-00000-C003
Größe	80 x 80 mm			

HW-Aufputzgehäuse, 80 x 80 mm, Reinweiß RAL 9010, HW-Abdeckrahmen HAXHSE-00000-C005 ist separat zu bestellen

Zum Eindrücken der Adern in die Schneidklemmen der homeway Dosen

Zum bündigen Kürzen überstehender Adern, Abbildung ähnlich

Optimal zum Abisolieren der homeway Verlegekabel geeignet

Die homeway® Konfigurationen

Systematisch modulare Freiheit konfigurieren

Die verfügbaren Konfigurationen werden nachfolgend beschrieben. Alle Komponenten einer Konfiguration gehören zwingend zusammen und sollten daher immer in gleicher Anzahl bestellt werden.

Jede **Konfiguration** wird durch drei Komponenten realisiert:



einen **Kommunikations-einsatz** in der homeway Dose

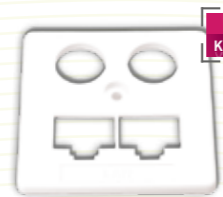
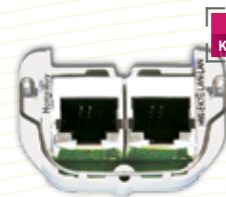


die dazugehörige **Zentralplatte** für die Abdeckung der Dose



das dem Kommunikationseinsatz entsprechende **Y-Patchkabel** für die Zentrale zur Einspeisung der Dienste

Konfiguration 1 LAN/LAN (LAN 10/100Base-T)



HW-EK1S LAN/LAN	HW-ZP-EK1 LAN/LAN	HW-Y-Kabel1 LAN/LAN bl/bl	Bezeichnung
HAXHSM-G0200-C040	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C021 RW matt HAXHSE-GM401-C021 Anthrazit** HAXHSE-G0401-S021	0,5 m HCAHNG-B2103-A005 1,0 m HCAHNG-B2103-A010 2,0 m HCAHNG-B2103-A020	BestellNr.
-	50 x 50 mm	-	Größe

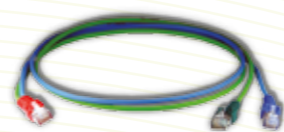
Schirmblech erforderlich (siehe links)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB41
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C041



Konfiguration 2 ISDN/LAN (LAN 10/100Base-T)



HW-EK2S ISDN/LAN	HW-ZP-EK2 ISDN/LAN	HW-Y-Kabel2 ISDN/LAN gn/bl	Bezeichnung
HAXHSM-G0200-C041	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C022 Anthrazit** HAXHSE-G0401-S022	0,5 m HCAHNG-B2203-A005 1,0 m HCAHNG-B2203-A010 2,0 m HCAHNG-B2203-A020	BestellNr.
-	50 x 50 mm	-	Größe

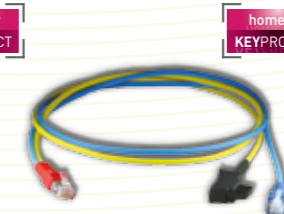
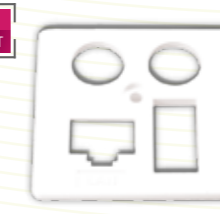
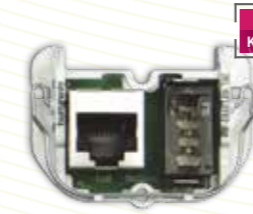
Schirmblech erforderlich (siehe links)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB41
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C041



Die homeway® Konfigurationen



Bezeichnung	HW-EK4S LAN/TAE	HW-ZP-EK4 LAN/TAE	HW-Y-Kabel4 LAN/TAE bl/ge
BestellNr.	HAXHSM-G0200-C042	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C024 RW matt HAXHSE-GM401-C024 Anthrazit** HAXHSE-G0401-S024	0,5 m HCAHNG-B2404-A005 1,0 m HCAHNG-B2404-A010 2,0 m HCAHNG-B2404-A020
Größe	-	50 x 50 mm	-

Schirmblech erforderlich (siehe rechts)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

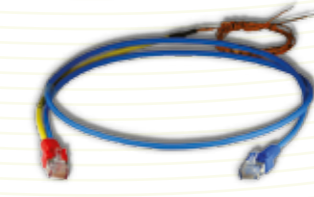
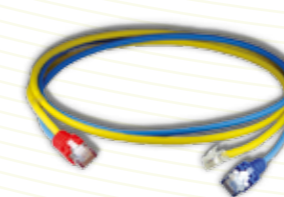
Konfiguration 4 LAN/TAE (LAN 10/100Base-T)



Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB42
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C042



Sonderkabel für Konfiguration 4



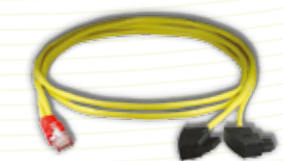
Bezeichnung	HW-Y-Kabel14 LAN/RJ11 bl/ge	HW-Y-Kabel34 LAN/2xab bl/ge
BestellNr.	0,5 m HCAHNG-B4106-A005 1,0 m HCAHNG-B4106-A010	- 1,0 m HCAHNG-B2434-A010

Zum Verbinden von TK-Anlagen mit RJ11-Buchsen für a/b bei Wechselmodul LAN/TAE oder TDO in der homeway Dose

Zum Verbinden von TK-Anlagen mit Klemmen für a/b bei Wechselmodul LAN/TAE oder TDO in der homeway Dose



Konfiguration 5 TAE/TAE



Bezeichnung	HW-EK5 TAE/TAE	HW-ZP-EK5 TAE/TAE	HW-Y-Kabel5 TAE/TAE ge/ge
BestellNr.	HAXHSM-G0200-C025	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C025 Anthrazit** HAXHSE-G0401-S025	0,5 m HCAHNG-A2509-A005 1,0 m HCAHNG-A2509-A010 2,0 m HCAHNG-A2509-A020
Größe	-	50 x 50 mm	-

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024



Die homeway® Konfigurationen

Konfiguration 6 ISDN/TAE



HW-EK6 ISDN/TAE	HW-ZP-EK6 ISDN/TAE	HW-Y-Kabel6 ISDN/TAE gn/ge	Bezeichnung
HAXHSM-G0200-C026	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C026	0,4 m HCAHNG-A2604-A004	Bestellnr.
	Anthrazit** HAXHSE-G0401-S026	0,5 m HCAHNG-A2604-A005	
		1,0 m HCAHNG-A2604-A010	
		2,0 m HCAHNG-A2604-A020	
-	50 x 50 mm	-	Größe

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Sonderkabel für Konfiguration 6

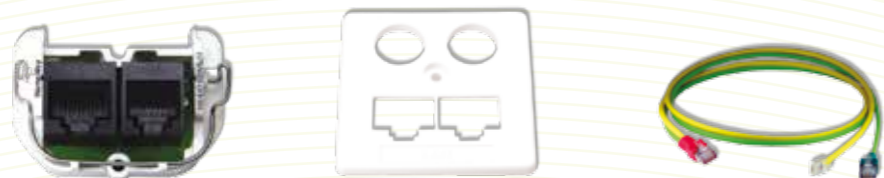


HW-Y-Kabel16 ISDN/RJ11 gn/ge	HW-Y-Kabel36 ISDN/2xab gn/ge	Bezeichnung
1,0 m HCAHNG-A2707-A010	1,0 m HCAHNG-B2436-A010	Bestellnr.

Zum Verbinden von TK-Anlagen mit RJ11-Buchsen für a/b bei Wechselmodul ISDN/TAE in der homeway Dose

Zum Verbinden von TK-Anlagen mit Klemmen für a/b bei Wechselmodul ISDN/TAE in der homeway Dose

Konfiguration 7 ISDN/RJ11

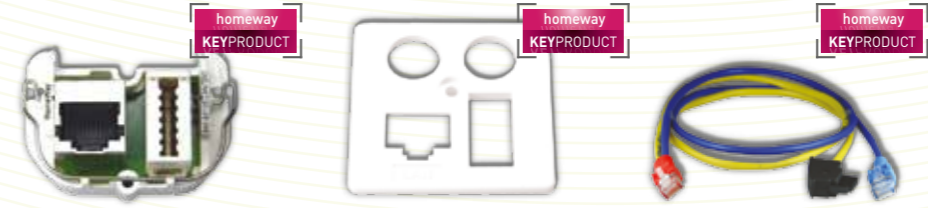


HW-EK7 ISDN/RJ11	HW-ZP-EK7 ISDN/RJ11	HW-Y-Kabel7 ISDN/RJ11 gn/ge	Bezeichnung
HAXHSM-G0200-C027	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C027	0,5 m HCAHNG-A2706-A005	Bestellnr.
		1,0 m HCAHNG-A2706-A010	
		2,0 m HCAHNG-A2706-A020	
-	50 x 50 mm	-	Größe

* ähnlich RAL 9010

Die homeway® Konfigurationen

Konfiguration 10 LAN/TDO (LAN 10/100Base-T)



Bezeichnung	HW-EK10S LAN/TDO	HW-ZP-EK10 LAN/TDO	HW-Y-Kabel10 LAN/TDO bl/ge
Bestellnr.	HAXHSM-G0200-C043	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C030	0,4 m HCAHNG-B3005-A004
			1,0 m HCAHNG-B3005-A010
Größe	-	50 x 50 mm	2,0 m HCAHNG-B3005-A020
			-

Schirmblech erforderlich (siehe rechts)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Alternativ können die Y-Kabel 14 und 34 (siehe Seite 19) verwendet werden.

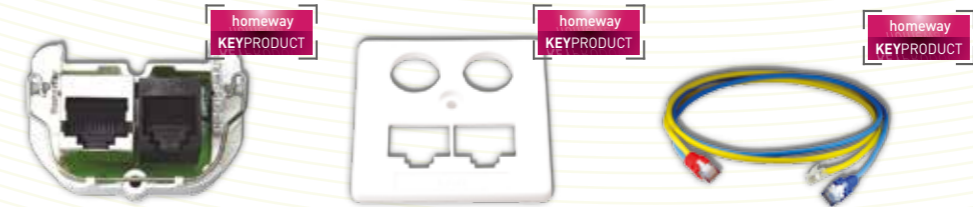
(Nur für Österreich)



Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB42
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C042



Konfiguration 11 LAN/RJ11 (LAN 10/100Base-T)



Bezeichnung	HW-EK11S LAN/RJ11	HW-ZP-EK11 LAN/RJ11	HW-Y-Kabel11 LAN/RJ11 bl/ge
Bestellnr.	HAXHSM-G0200-C044	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C031	0,5 m HCAHNG-B3106-A005
		Anthrazit** HAXHSE-G0401-S031	1,0 m HCAHNG-B3106-A010
Größe	-	50 x 50 mm	2,0 m HCAHNG-B3106-A020
			-

Schirmblech erforderlich (siehe rechts)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB41
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C041



Konfiguration 12 RJ11/RJ11



Bezeichnung	HW-EK12 RJ11/RJ11	HW-ZP-EK12 RJ11/RJ11	HW-Y-Kabel12 RJ11/RJ11 ge/ge
Bestellnr.	HAXHSM-G0200-C032	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C032	0,5 m HCAHNG-A3211-A005
			1,0 m HCAHNG-A3211-A010
			2,0 m HCAHNG-A3211-A020
Größe	-	50 x 50 mm	-

* ähnlich RAL 9010

Die homeway® Konfigurationen

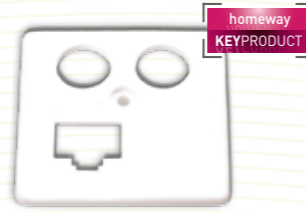
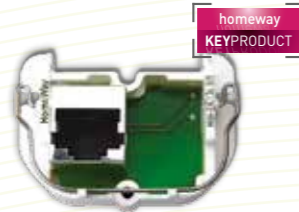
Konfiguration 13 GigabitLAN (8P) (auch für Messzwecke)

Gigabit Ethernet

+ Messzwecke

Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB41
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C041

homeway
KEYPRODUCT



HW-EK13S LAN 8/8 RJ45	HW-ZP-EK13S 8/8 RJ45	Systempatchkabel Kat.5e	Bezeichnung
HAXHSM-G0200-C045	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C045	0,5 m NPK 05	Bestellnr.
	Anthrazit** HAXHSE-G0401-S045	1,0 m NPK 10	
		2,0 m NPK 20	
-	50 x 50 mm	-	Größe

Schirmblech erforderlich (siehe links)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Abbildung ähnlich.

Konfiguration EVO LAN 10GBE (auch für Messzwecke)

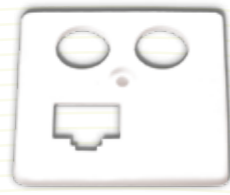
evolution

übertragene Datenmenge
10 Gigabit Ethernet

+ Messzwecke

Erforderliches Zubehör:
Schirmblech HW-SB41
Bestellnr.:
HAXHSN-00200-C041

homeway
KEYPRODUCT



HW-EKKS 8/8 RJ45	HW-ZP-EK13S 8/8 RJ45	HW-EPK Systempatchkabel	Bezeichnung
HAXHSM-E0200-C046	Reinweiß* HAXHSE-G0401-C045	0,5 m HCAHNG-E0808-A005	Bestellnr.
	Anthrazit** HAXHSE-G0401-S045	1,0 m HCAHNG-E0808-A010	
		2,0 m HCAHNG-E0808-A020	
-	50 x 50 mm	-	Größe

Schirmblech erforderlich (siehe links)

* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Messung einer homeway Verkabelungsstrecke (Linie)

Um eine homeway Linie auf korrekte Verdrahtung zu überprüfen, ist die Vorgehensweise wie folgt: Das Messmodul HW-EK13S oder HW-EKKS wird in die homeway Dose der zu überprüfenden Linie gesteckt. Mittels Schirmblech wird der Schirmübergang zwischen Dosenkörper und RJ45-Buchse hergestellt. Unter Verwendung von geeigneten 8-adrigen Patchkabeln werden die beiden Teile des Messgerätes (Remote-Einheit und Meßgerät selbst) mit der homeway Dose bzw. mit der zugeordneten RJ45-Buchse des Verteilerfeldes verbunden.

Die Aussage des Messergebnisses entspricht der von herkömmlichen strukturierten Verkabelungen.

Die Messung der Koaxialverkabelung erfolgt auf konventionelle Art und Weise.



Die homeway® TV-Module

TV-Module für Standardanwendungen



AUSLAUFPRODUKT

Bezeichnung	HW-ET2 DVB-S/C/T	HW-ET3 DVB-C/T
Bestellnr.	HAXHSM-G0200-C002	HAXHSM-G0200-C003

Anschlussdämpfung: ca. 4 dB
Stichleitungsmodul für die Entnahme von Satellitensignalen, Kabelfernsehen, Radiosignalen und anderen Diensten. DiSeqC-fähig (22 kHz), DC-Durchgang IEC-Stecker (rechts)

Anschlussdämpfung: ca. 10 dB
Durchgangsdämpfung: ca. 2,5 dB

TV-Module für Sonderanwendungen



Bezeichnung	HW-ET5 DVB-S TWIN	HW-ET6 DVB-C/Rück
Bestellnr.	HAXHSM-G0200-C005	HAXHSM-G0200-C006

Anschlussdämpfung ca. 1 dB
Stichleitungsmodul für die Entnahme von zwei unabhängigen Satellitensignalen (Beispiel: TWIN-Receiver)
Hinweis: Die vorgesehene homeway Dose muss bei der Installation mit zwei homeway Koaxialkabel-elementen verkabelt werden!
Verfügbar ab Mitte 2014

Anschlussdämpfung ca. 10 dB
Stichleitungsmodul für die Entnahme von Kabelfernsehen und den Anschluss eines interaktiven DOCSIS-Gerätes (Kabelmodem, interaktiver DVB-C-Receiver)
Rückwegfilter am TV-Anschluss (rechts)
Verfügbar ab Mitte 2014

Zubehör



Bezeichnung	HW-ZP-TV, 50 x 50 mm	Anschlusskabel F/IEC	HW-KOKA Tri-Shield
Bestellnr.	Reinweiß* HAXHSE-G0201-C001 Anthrazit** HAXHSE-G0201-S001	1,5 m HCAHNG-FIECB-A015 3 m HCAHNG-FIECB-A030	V45480-K01-W1-F2 100 m-Ring

Zentralplatte zur Abdeckung von homeway Dosen mit einem TV-Modul
* ähnlich RAL 9010
** ähnlich RAL 7024

Adapterkabel zum Verbinden von homeway Dose (IEC-Stecker) und Sat-Receiver mit F-Anschlüssen

homeway Single-Koaxialkabel, Klasse A+, Schirmungsmaß 100 dB, Verlegekabel als Ergänzung bei TWIN-SAT-Funktion an der homeway Dose, Technische Daten entsprechen dem Koaxialkabelteil des HW-K1/HW-KEV1

Die Lebensadern des Systems – das homeway® Multivision-Kabel



Für Anwendungen bis 1 GBE

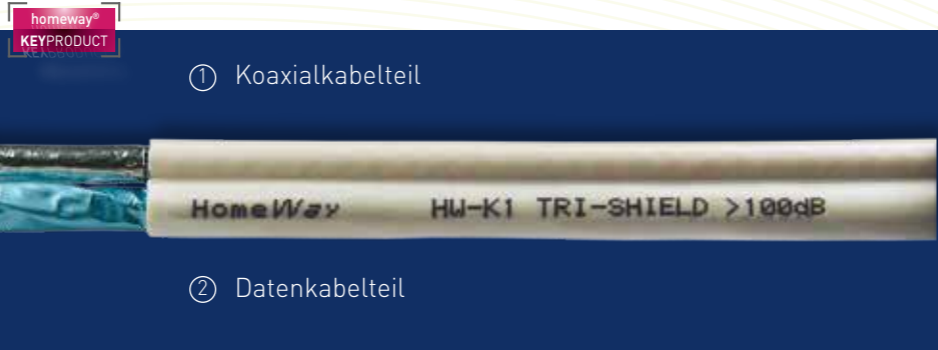
Das Multimedia-Kabel

HW-K1 Tri-Shield
Das Multivision-Kabel wird als Rückgrat des homeway Verkabelungssystems eingesetzt und bringt die Multimedia-Signale von der Zentrale zu den einzelnen homeway Dosen.

Aufbau
Das HW-K1 ist ein für die Einbauverhältnisse im Wohnbereich optimiertes Hybridkabel, bestehend aus einem Koaxialkabelteil und einem Datenkabelteil. Das geschirmte Koaxialkabel (Klasse A+, Tri-Shield, Schirmungsmaß >100 dB) überträgt analoge und digitale Radio- und TV-Signale (CATV, SAT, DVB-T).
Geltende Normen: Schirmungsklasse A+ gemäß EN 50117-2-1, EN 50117-2-2, EN 50117-2-4 und EN 50117-2-5 sowie EN 50083-2/A1, EN 50117-1. Eignung für freigegebene Kompressions-Stecker.
Das symmetrische Datenkabelelement (Kategorie 5e, 4 x 2 x 0,51) überträgt analoge sowie digitale Telefondienste und wird zur Errichtung eines LAN eingesetzt. Das Kabel erreicht Gigabit-Ethernet-Performance (1000 Base-T) nach IEEE 802.3ab.
Geltende Normen: EN 50173-1, EN 50288-3-1, ISO/IEC 11801, IEC 61156-5, TIA/EIA-568-B.2.

Das Kabel ist mechanisch für den Anschluss an die homeway Dose (Anschlussdose HW-A1) optimiert und für die Verlegung in Leerrohren nach DIN 18015-1 ab M20 vorgesehen. Aus technischer Sicht darf das Kabel jedoch auch direkt im Putz verlegt werden. Dank der sehr guten Biegefähigkeit und des schlanken Aufbaus bieten unsere Kabel optimale Voraussetzungen für den Einsatz im Wohnbereich.

Labels in the diagram:
Mantel (PVC)
Schirmfolie
Verzinnter CU-Beidraht
PE-Isolierung
Kupferleiter AWG 24
Kupferinnenleiter
Dielektrikum aus gasgeschäumtem Zell-PE + Foam-Skin
Schirmfolie (mit Dielektrikum gebondet)
Schirmgeflecht
Schirmfolie (mit Mantel gebondet)
Mantel (PVC)



Bezeichnung	HW-K1 Tri-Shield, homeway-Kabel 1, Kat 5e/Koax, PVC	
Bestellnr.	100 m-Ring	V45480-W57-W5-F2
	500 m-Trommel	V45480-W57-W5-F5

Kupferzahl: 37,9

„Klasse A+“-Zertifizierung

In der DIN EN 50117-2-4:2008-08 für die „Klasse A+“ wurde der Grenzwert für den Kopplungswiderstand von Koaxialkabeln auf 2,5 mOhm/m (5-30 MHz) gesenkt. Als eines der ersten Koaxialkabel hat unser HW-K1 Tri-Shield das Zertifikat „Klasse A+“ erhalten. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.homeway.de im Downloadbereich.

Typenbezeichnung	J-2Y(ST)4x2x0,51 02YS(ST)C(ST)Y/H 1x0,8/3,5-75 WS
Paarzahl Kat. 5e	4
Brandlast	880 MJ/m / 810 MJ/m
Max. Zugfestigkeit	200 N
Außendurchmesser	ca. Ø 12,0 x 6,1 mm
Gesamtgewicht	72 kg/km / 73 kg/km
Ader/Leiter-Isolierung	PE
Mantelmaterial	PVC/FRNC
Einsatzort/-gebiet	in trockenen und feuchten Räumen
Maximaler Temperaturbereich bei der Verlegung	0/+50 °C
Maximale Betriebstemperatur	-20/+60 °C
Minimaler Biegeradius für einmaliges Biegen	→ 30 mm über die flache Seite
Minimaler Biegeradius während der Verlegung bzw. beim Einziehen	→ 45 mm über die flache Seite
Durchmesser des Kupferleiters F-UTP	0,51 mm (AWG 24)
Durchmesser des Kupferleiters Koax	0,80 mm
Flammwidrigkeit	IEC 60332-1

Mechanische Eigenschaften des Kabels

homeway Kabel HW-K1 Tri-Shield: bildet die Grundlage des Multivision-Verkabelungssystems und bringt die Multimedia-Signale von der Zentrale zu den einzelnen homeway Dosen.

Frequenz in MHz	5	50	100	200	400	862	950	1350	1750	2000	2150	3000
Typische Dämpfungswerte dB/100 m	1,9	5,7	7,8	11,2	16,2	24,3	25,1	31,0	36,3	40,0	41,0	48,8

*Rückflussdämpfung: In jedem Frequenzintervall sind drei Spitzen mit 4 dB Unterschreitung erlaubt.

Elektr. Eigenschaften Koaxialkabel (nominal) bei 20° C

Koaxialkabel	Datenkabel
Wellenwiderstand	Größter Widerstandsunterschied
75 Ohm +/- 3,0 Ohm	< 2 %
Ausbreitungsgeschwindigkeit	Isolationswiderstand (500 V)
0,85 c	> 2000 MOhm x km
Schirmdämpfung	Wellenwiderstand bei 1-100 MHz
> 100 dB	100 Ohm +/- 15 %
Kopplungswiderstand 5-30 MHz	Kopplungswiderstand bei 1 MHz
< 2,5 mOhm/m	< 50 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 5-30 MHz	Kopplungswiderstand bei 10 MHz
> 26	< 100 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 30-470 MHz	Kopplungswiderstand bei 30 MHz
> 24	< 200 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 470-1.000 MHz	Kapazitätsunsymmetrie (Paar/Erde)
> 20	< 1500 pF/km
Rückflussdämpfung* 1.000-3.000 MHz	Rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit (NVP)
> 18	0,67 c
*Rückflussdämpfung: In jedem Frequenzintervall sind 3 Spitzen mit 4 dB Unterschreitung erlaubt.	Signallaufzeit (NVP)
	< 535 ns/100 m
	Laufzeitdifferenz
	< 20 ns/100 m

Elektr. Eigenschaften Datenkabel (nominal) bei 20° C

Frequenz in MHz	1	10	16	20	31,2	62,5	100	250	300
Dämpfung in dB/100 m nach Norm*	2,1	6,3	8,0	9,0	11,4	16,5	21,3	-	-
Typische Werte in dB/100 m	1,9	6,0	7,6	8,5	10,7	15,7	19,8	29,2	32,0
Nahnebensprechdämpfung in dB bei 100 m nach Norm*	65,3	50,3	47,3	45,8	42,9	38,4	35,3	-	-
Typische Werte in dB/100 m	71	56	53	51	49	44	41	35	34
PSNEXT in dB bei 100 m nach Norm*	62,3	47,3	44,2	42,8	39,9	35,4	32,3	-	-
Typische Werte in dB/100 m	68	53	50	48	46	41	38	32	31
ELFEXT in dB bei 100 m nach Norm*	63,8	43,8	39,7	37,8	33,9	27,9	23,8	-	-
Typische Werte in dB/100 m	68	48	44	42	38	32	28	20	16
PSELFEXT in dB bei 100 m nach Norm*	60,8	40,8	36,7	34,8	30,9	24,9	20,8	-	-
Typische Werte in dB/100 m	65	45	41	39	35	29	25	17	13
ACR in dB	69,1	50,0	45,4	42,5	38,3	28,3	21,2	5,8	2,0
Return loss [dB]	20	25	25	25	24	22	20	-	-

*Norm: Anforderungen an 100 m installiertes Kabel der Kategorie 5e (2002) für Verkabelungsstrecken der Klasse D (entspricht EN 50288-3-1)

Hinweis: Bei den angegebenen Werten handelt es sich um typische Werte. Irrtümer und Änderungen im Zuge des technischen Fortschritts bleiben jederzeit vorbehalten.

Die Lebensadern des Systems – das homeway® Evolution-Kabel

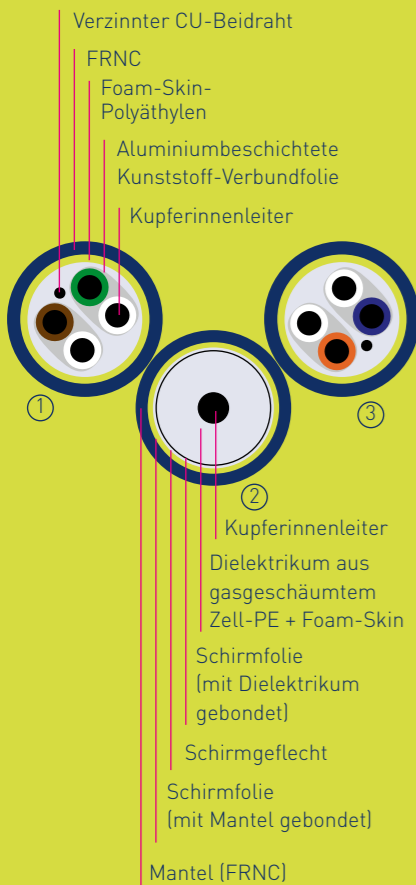
evolution

Für Anwendungen bis 10 GBE

Das Hochleistungskabel

HW-KEV1 Tri-Shield FRNC

Die Verbindung von homeway Zentrale und homeway Dose für maximale Performance und die Bereitstellung aller Medien



Der Aufbau von ① entspricht dem Kabelaufbau von ③



Während des Einschlebens ein Element des Kabels lösen

Bez.	HW-KEV1 homeway Evolution Kabel Kat 7/Koax, FRNC	
Bestellnr.	100 m-Ring	V45480-W77-W7-F1
	300 m-Trommel	V45480-W77-W7-F3
	Kupferzahl: 38,9	

Aufbau

Das HW-KEV1 ist die für die für **noch schnellere Datenübertragungsraten** weiterentwickelte Variante des Multivision-Hybridkabels. Es besteht aus einem Koaxialkabelteil und zwei Datenkabelteilen. Das geschirmte **Koaxialkabel** (Klasse A+, Tri-Shield, Schirmungsmaß >100 dB) überträgt analoge und digitale Radio- und TV-Signale (CATV, SAT, DVB-T).

Geltende Normen: Schirmungsklasse A+ gemäß EN 50117-2-1, EN 50117-2-2, EN 50117-2-4 und EN 50117-2-5 sowie EN 50083-2/A1, EN 50117-1. Eignung für freigegebene Kompressionsstecker.

Die **zwei symmetrischen Datenkabelemente** (Kategorie 7, 2 x 2 x 0,56) übertragen analoge sowie digitale Telefondienste und werden zur Errichtung eines LAN eingesetzt. Das Kabel erreicht 10 Gigabit-Ethernet-Performance (10 GBase-T) nach IEEE 802.3 an.

Geltende Normen: EN 50173-1, EN 50288-4-1, ISO/IEC 11801, IEC 61156-5, TIA/EIA-568-B.2.

Das Kabel ist mechanisch für den Anschluss an die homeway Dose (Anschlussdose HW-A1) optimiert und für die Verlegung in Leerrohren nach DIN 18015-1 ab Größe M25 vorgesehen. Aus technischer Sicht darf das Kabel jedoch auch direkt im Putz verlegt werden. Dank der sehr guten Biegefähigkeit und des schlanken Aufbaus bieten unsere Kabel optimale Voraussetzungen für den Einsatz im Wohnbereich.

„Klasse A+“-Zertifizierung

In der DIN EN 50117-2-4:2008-08 für die „Klasse A+“ wurde der Grenzwert für den Kopplungswiderstand von Koaxialkabeln auf 2,5 mOhm/m (5-30 MHz) gesenkt.

Auch unser Evolution-Kabel HW-KEV1 Tri-Shield FRNC hält die Werte nach „Klasse A+“ ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.homeway.de im Downloadbereich.

Typenbezeichnung	J-02YS 2x(2x2x0,56PiMF) 02YS(ST)C(ST)H
Paarzahl Kat. 7	2 x (2 x 2)
Brandlast	980 MJ/km/810 MJ/m
Max. Zugfestigkeit	200 N
Außendurchmesser	ca. Ø 23,5 x 5,3 mm
Gesamtgewicht	94 kg/km
Ader/Leiter-Isolierung	Foam-Skin-Polyäthylen
Mantelmaterial	FRNC
Einsatzort/-gebiet	in trockenen und feuchten Räumen
Maximaler Temperaturbereich bei der Verlegung	0/+50 °C
Maximale Betriebstemperatur	-20/+60 °C
Minimaler Biegeradius für einmaliges Biegen	>= 30 mm über die flache Seite
Minimaler Biegeradius während der Verlegung bzw. beim Einziehen	>= 45 mm über die flache Seite
Durchmesser des Kupferleiters F-UTP	0,56 mm (AWG 23)
Durchmesser des Kupferleiters Koax	0,80 mm
Flammwidrigkeit	IEC 60332-1

Mechanische Eigenschaften des Kabels

homeway Kabel HW-KEV1 Tri-Shield: bildet die Grundlage des Evolution-Verkabelungssystems und bringt die Multi-media-Signale von der Zentrale zu den einzelnen homeway Dosen.

Frequenz in MHz	5	50	100	200	400	862	950	1350	1750	2000	2150	3000
Typische Dämpfungswerte dB/100m	1,9	5,7	7,8	11,2	16,2	24,3	25,1	31,0	36,3	40,0	41,0	48,8

*Rückflussdämpfung: In jedem Frequenzintervall sind drei Spitzen mit 4 dB Unterschreitung erlaubt.

Elektr. Eigenschaften Koaxialkabel (nominal) bei 20° C

Koaxialkabel	Datenkabel	Elektr. Eigenschaften Datenkabel (nominal) bei 20° C	
Wellenwiderstand	75 Ohm +/- 3,0 Ohm	Größter Widerstandsunterschied	< 2 %
Ausbreitungsgeschwindigkeit	0,85 c	Isolationswiderstand (500 V)	> 2000 MOhm x km
Schirmdämpfung	> 100 dB	Wellenwiderstand bei 1-100 MHz	100 Ohm +/- 5 %
Kopplungswiderstand 5-30 MHz	< 2,5 mOhm/m	Kopplungswiderstand bei 1 MHz	< 50 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 5-30 MHz	> 26	Kopplungswiderstand bei 10 MHz	< 100 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 30-470 MHz	> 24	Kopplungswiderstand bei 30 MHz	< 200 mOhm/m
Rückflussdämpfung* 470-1.000 MHz	> 20	Kapazitätsunsymmetrie (Paar/Erde)	< 1500 pF/km
Rückflussdämpfung* 1.000-3.000 MHz	> 18	Rel. Ausbreitungsgeschwindigkeit (NVP)	0,79 c
*Rückflussdämpfung: In jedem Frequenzintervall sind 3 Spitzen mit 4 dB Unterschreitung erlaubt.		Signallaufzeit (NVP)	< 427 ns/100m
		Laufzeitdifferenz	< 12 ns/100m

Frequenz in MHz	1	4	10	16	20	31,2	62,5	100	125	155	175	200	250	300	450	600	750	900
Dämpfung in dB/100 m	1,8	3,4	5,4	6,8	7,7	9,6	13,7	17,4	19,5	21,9	23,3	25,0	28,1	30,9	38,3	44,8	52,0	59,4
Nahnebensprechdämpfung	100	100	100	100	100	100	100	100	95	94	93	92	90	89	87	85	83	82
PSNEXT in dB/100 m	97	97	97	97	97	97	97	97	92	91	90	89	87	86	84	82	80	79
ELFEXT in dB/100 m	105	105	97	93	91	87	81	77	75	73	72	71	69	67	64	61	59	58
PSELFEXT in dB/100 m	102	102	94	90	88	84	78	74	72	70	69	68	66	64	61	58	56	55
ACR in dB/100 m	98	97	95	93	92	90	86	83	75	72	70	67	62	58	48	40	31	23
PS-ACR in dB/100 m	95	94	92	90	89	87	83	80	72	69	67	64	59	55	45	37	28	20
Return loss (dB)	-	27	30	30	30	30	30	30	26	26	25	25	24	24	23	22	21	20

Hinweis:

Bei den angegebenen Werten handelt es sich um typische Werte. Irrtümer und Änderungen im Zuge des technischen Fortschritts bleiben jederzeit vorbehalten.

Knotenpunkt für Kommunikations- und Multimediaverteilung – die homeway® Zentrale

Die Zentrale wird in Normen auch Kommunikationsverteiler, Wohnungsverteiler, Multimediaverteiler genannt.

Hinweis:
Die Zentrale ist üblicherweise die Schnittstelle zwischen internem Heimnetzwerk und externer Zugangsverkabelung.

Der zentrale Sammelpunkt



① Vierreihiger Unterputzverteiler



② Aufputzmontage (ohne Gehäuse)



③ Feldverteilerschrank



④ 19"-Schrank

Anwendungsbeispiele für den Einbau von homeway in verschiedene Verteilerkästen

- ① In **Wohnungen** wird meist eine vierreihige UP-Verteilung als homeway Zentrale verwendet.
- ② Besonders in **Einfamilienhäusern** wird oftmals auf ein Gehäuse verzichtet und aufputz montiert, da alle Geräte im Technikraum Platz finden.
- ③ Bei **umfangreicheren Installationen in Einfamilienhäusern** wird häufig ein Feldverteilerschrank eingesetzt. Möglich ist auch die Unterbringung der Zentrale aufputz mit der homeway PVD-Flexbox (siehe rechts) oder in einem 19"-Schrank.
- ④ In **Zweckbauten** werden überwiegend 19"-Schränke eingesetzt.

In der homeway Zentrale (auch Wohnungsverteiler laut DIN EN 50173-4) treffen alle Elemente des Multimedia-Netzwerks zusammen:

- **Verkabelung** (Verteilerfeld)
- **Übertragungseinrichtungen** (z. B. Modems, NTBA, Router, Switches, TK-Anlagen, SAT-Multischalter usw.)
- **Zugangsverkabelung** der Provider (Telekom-Übergabedose und/oder Übergabedose des Kabelnetz-Providers)

Als Gehäuse zur Unterbringung der drei Teilsysteme können alle Arten von Aufputz- oder Unterputzverteilern mit und ohne Hutschienen verwendet werden. Ein Gehäuse ist aus technischer Sicht allerdings nicht zwingend erforderlich. homeway bietet verschiedene Verteilerfelder an, um die Nutzung diverser Schranktypen zu ermöglichen.

Die zentrale Zusammenführung bietet für Bauherren zwei entscheidende Vorteile:

- Die Geräte verschwinden von den Wänden und stören nicht das Wohnambiente.
- Durch die zentrale Unterbringung kann von allen homeway Dosen aus wahlweise oder gleichzeitig auf alle Geräte zugegriffen werden.

Unser durchdachtes Montagegehäuse – die homeway® PVD-Flexbox®

Die homeway PVD-Flexbox dient zur Errichtung einer aufputz installierten homeway Zentrale in Einfamilienhäusern sowie im Zweckbau. Sie ist die preiswerte Abdeckung von aufputz installierten Kommunikationsgeräten und/oder Verteilerfeldern.

Ausführung:

- Gepulvertes Stahlblech, Farbe ähnlich Reinweiß RAL 9010
- Neuartiges Selbstbiegeverfahren
- Variable Kabeleinführungsöffnungen
- Fall-/Kindersicherung
- Beliebig anreihbar
- Inklusive passgenauer Wandinstallationsplatte zur problemlosen Befestigung von Geräten und Patchfeldern
- Bautiefe nur 11,5 cm
- Umfangreiches Zubehör

Bezeichnung	PVD-Flexbox
Bestellnr.	Flexbox 6060-02
Größe	600 x 600 x 115 mm
Beschreibung	Zur Errichtung einer aufputz installierten homeway Zentrale bzw. als Abdeckung für aufputz installierte Kommunikationsgeräte und/oder Verteilerfelder inklusive Wandinstallationsplatte und Zubehör



Die logistikoptimierte Versandverpackung der PVD-Flexbox
Kartonmaße: 850 x 640 x 550 mm

Die homeway Lösung



Die üblichen Geräte zur Signalaufbereitung und -verteilung werden zusammen mit dem homeway Verteilerfeld in der PVD-Flexbox installiert.



Anbringen der Geräte.



Die Fall-/Kindersicherung sorgt für höchste Sicherheit.

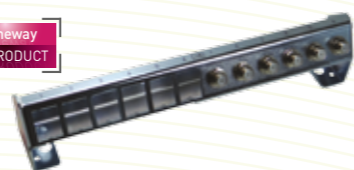


Benötigtes Installationsmaterial liegt bei.

Die homeway® Komponenten – Verteilerfelder in Modulbauweise



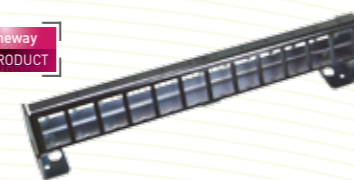
homeway Verteilerfeldrahmen



Verteilerfeldrahmen, 4 x MVFKS1	Verteilerfeldrahmen, 6 x MVFKS1+6 x FK	Bezeichnung
HW-VFMU4	HW-VFMU6/6	Bestellnr.

homeway Verteilerfeldrahmen zur Aufnahme von bis zu 4 Modulen Typ HW-MVFKS1, für **Aufputz- oder Hutschienenmontage**, mit integrierter Kabelabfangung
B x H x T: 81,5 x 49,5 x 52 mm

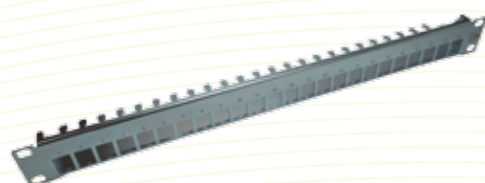
homeway Verteilerfeldrahmen zur Aufnahme von bis zu 6 Modulen Typ HW-MVFKS1, sowie 6 Koaxkupplungen, für **Aufputz- oder Hutschienenmontage**, mit integrierter Kabelabfangung
B x H x T: 226,5 x 49,5 x 52 mm



Verteilerfeldrahmen, 8 x MVFKS1	Verteilerfeldrahmen, 12 x MVFKS1	Bezeichnung
HW-VFMU8	HW-VFMU12	Bestellnr.

homeway Verteilerfeldrahmen zur Aufnahme von bis zu 8 Modulen Typ HW-MVFKS1, für **Aufputz- oder Hutschienenmontage**, mit integrierter Kabelabfangung
B x H x T: 154 x 49,5 x 52 mm

homeway Verteilerfeldrahmen zur Aufnahme von bis zu 12 Modulen Typ HW-MVFKS1, für **Aufputz- oder Hutschienenmontage**, mit integrierter Kabelabfangung
B x H x T: 226,5 x 49,5 x 52 mm



Verteilerfeldrahmen, 24 x MVFKS1	Bezeichnung
HW-VFMU24	Bestellnr.

homeway Verteilerfeldrahmen zur Aufnahme von bis zu 24 Modulen Typ HW-MVFKS1, zum Einbau in 19"-Gehäuse, mit integrierter Kabelabfangung



Rasten Sie die Module in benötigter Anzahl in die Verteilerfeldrahmen ein.

Modul für Verteilerfeldrahmen und Zubehör



Modul für Verteilerfeldrahmen, Keystone	Hutschienenclips (Paar)	Bezeichnung
HW-MVFKS1	HW-CVFMU	Bestellnr.

1 x RJ45; geschirmt, inkl. Kupferleitband, Kat.6A, zum Einbau in homeway Verteilerfeldrahmen Keystone-Format. Sowohl für Kabel Evolution, als auch Multivision einsetzbar

Hutschienenclips für modulare Verteilerfeldrahmen HW-VFMUxx, werkzeuglose Montage, Pack à 2 Stück

Hinweis:
Auf www.homeway.de steht eine Montageanleitung zur Installation kostenlos zum Download bereit.

Die homeway® Komponenten – Verteilerfelder in LSA-Plus-Bauweise



homeway Verteilerfelder

Bezeichnung	HW-EHD 5/5 AP Hybrid Distributor	HW-ED 5 AP Network Distributor	HW-ED 10 Network Distributor
Bestellnr.	HAXHSV-E0505-C001	HAXHSV-E0500-C001	HAXHSV-E1000-C001

Aufputzverteiler optimiert zur Aufnahme von 5 homeway-Kabeln mit Koaxial- und Datenkabelteilen, 5 x RJ45+5 x Koax(F)
Farbe: Reinweiß (ähnlich RAL 9010)
B x H x T: 255 x 40 x 118 mm

Aufputzverteiler optimiert zur Aufnahme der Datenkabelteile von 5 homeway-Kabeln. 5 x RJ45
Farbe: Reinweiß (ähnlich RAL 9010)
B x H x T: 164 x 37 x 110 mm

Aufputzverteiler optimiert zur Aufnahme der Datenkabelteile von 10 homeway-Kabeln, 10 x RJ45
Farbe: Reinweiß ähnlich RAL 9010
B x H x T: 255 x 40 x 118 mm



Bezeichnung	HW-ED 5 H Network Distributor	HW-ED 20 H 19 Network Distributor
Bestellnr.	HAXHSV-E0500-C002	HAXHSV-E2000-C001

Hutschienenverteiler optimiert zur Aufnahme der Datenkabelteile von 5 homeway-Kabeln. Hutschienenclip vormontiert, 5 x RJ45, Edelstahl

19"-Verteilerfeld optimiert zur Aufnahme der Datenkabelteile von 20 homeway-Kabeln, Front Edelstahl, 0,5 HE

Das homeway® Zubehör für die Zentrale



Bezeichnung	HW-F1-Stecker	HW-KP-Stecker	HW-KW	ISDN-Sternverteiler
Bestellnr.	HAXHSS-00000-C001	HAXHSS-00000-C0KP	HAXHSE-00000-C002	SV-ISDN

Zur Montage an das homeway Kabel

Kompressionsstecker für homeway Kabel

Kompressionswerkzeug für HW-KP-Kompressionsstecker

Abschlusswiderstände 2 x 100 Ohm integriert, Abbildung ähnlich



Zubehör Zentrale

Unabhängig bleiben – homeway® passt zu jedem Provider

Ob die Signallieferung per Telefonleitung, Kabelnetzbetreiber, Satellit oder Glasfaser erfolgt – homeway ist immer das perfekte Verteilsystem innerhalb der Wohnung!

Die Verteilung der Signale innerhalb der Wohnung muss zunächst von der Signallieferung eines Diensteanbieters (Provider) unterschieden werden. Mittlerweile liefert jeder Anbieter Telefon-, Fernseh- und Internetdienste über seine Zugangsverkabelung. Als Zugangsverkabelung kommen im Wesentlichen die Zweidrahttechnik (z. B. Telekom-Unternehmen), Koaxialkabel (Kabelnetzbetreiber) oder Glasfaserkabel in Betracht. Hier gibt es bekannterweise unterschiedliche Vertragskonstrukte und Leistungsmerkmale, was mit der Signalverteilung innerhalb der Wohnung nichts zu tun hat.

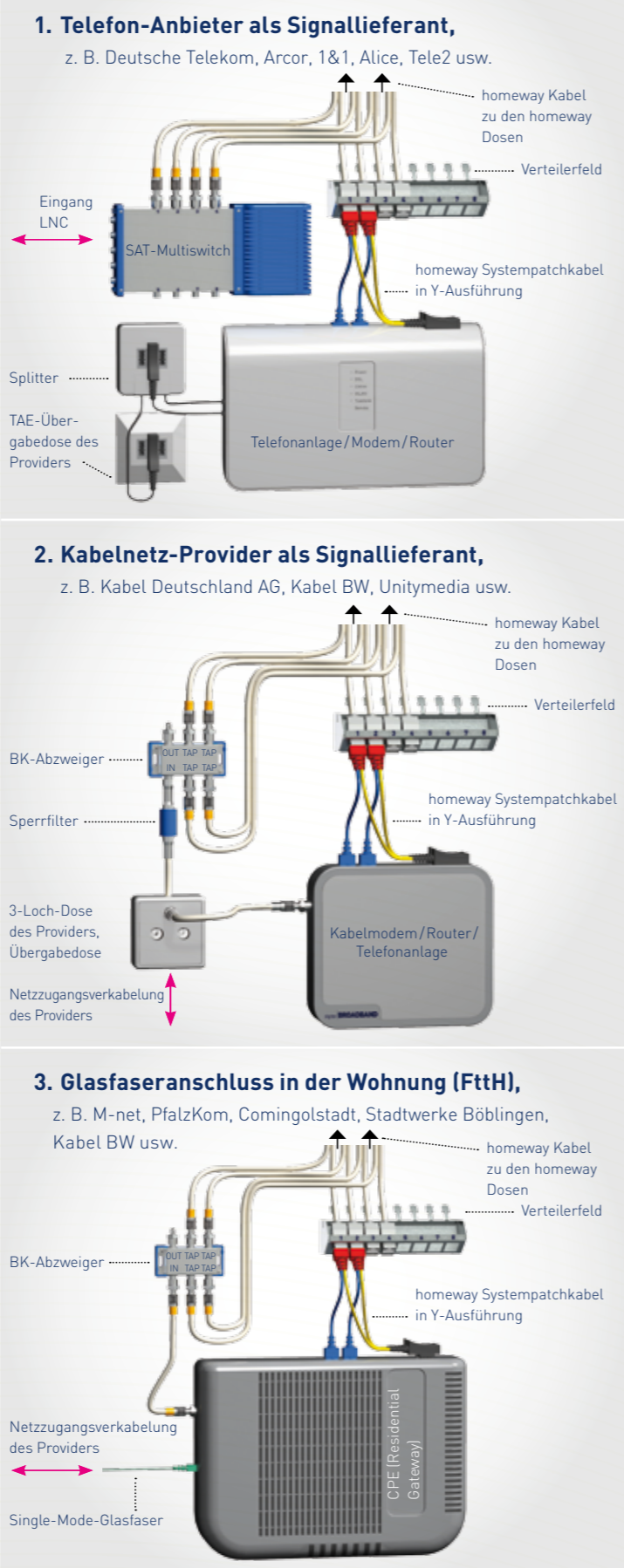
Ist ein modernes Verteilsystem (z. B. homeway) innerhalb der Wohnung vorhanden, so liefert der Anbieter sein Signal in der Zentrale über seine Zugangsverkabelung an. Diese endet normalerweise mit einer Übergabedose.

Mit Hilfe von Geräten wie z. B. DSL-Modem, Kabelmodem oder einem entsprechenden Gerät für die Glasfaser werden die Signale von der Übergabedose aufgenommen und aufbereitet. All diese Geräte haben standardisierte Anschlussbuchsen für LAN/Internet und ggf. Telefon, bei Glasfaseranschluss zusätzlich für Fernsehen. Sie werden in der Zentrale praktisch verstaubt.

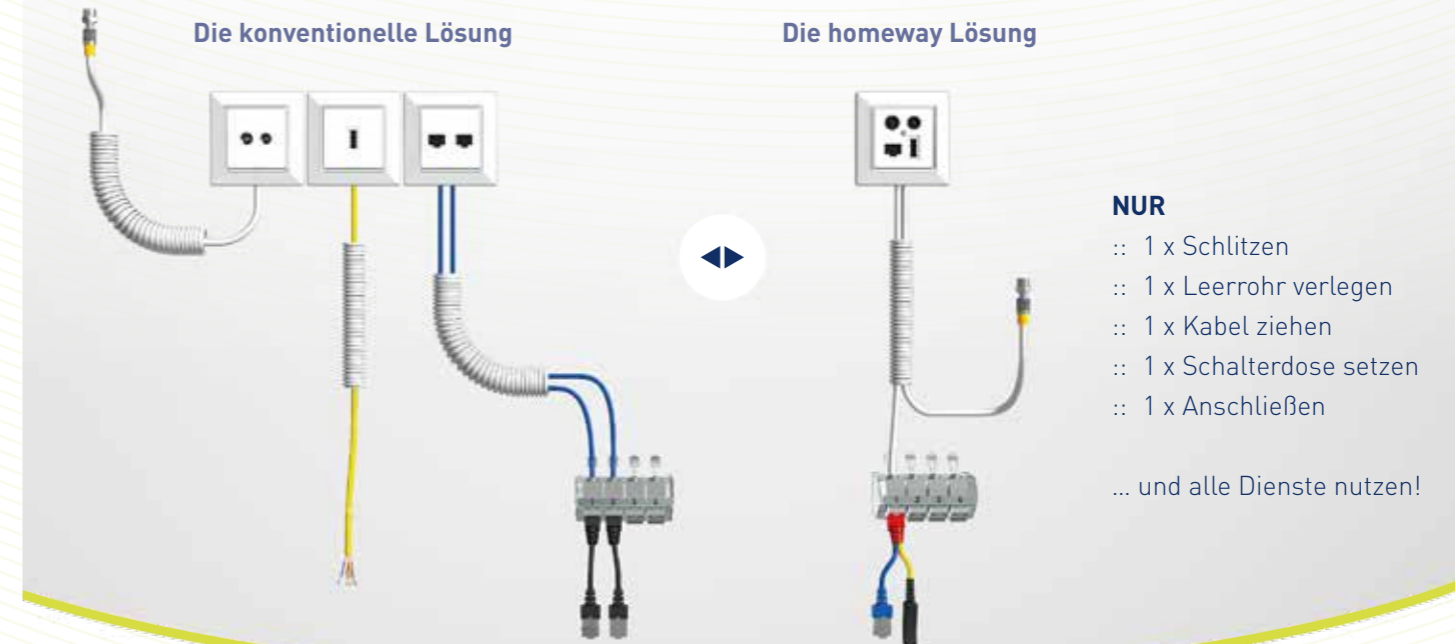
Dort nimmt homeway die LAN- und Telefon-Signale an diesen Anschlussbuchsen der Geräte ab, indem die jeweiligen Buchsen mit dem homeway Verteilerfeld verbunden werden. Diese Verbindung muss entsprechend dem Einsatz in der zugehörigen homeway Dose hergestellt werden, bei Doppelmodulen in den homeway Dosen mittels der homeway Y-Kabel. Sofern die Buchsenanzahl an den Providergeräten nicht ausreicht, muss diese mit marktüblichen Geräten (Switches, Telefonanlage usw.) in der Zentrale vervielfältigt werden.

Wichtig: Providergeräte und Geräte zur Vervielfältigung der Anschlussbuchsen sind nicht im homeway Produktspektrum enthalten. Sämtliche handelsüblichen Geräte können verwendet werden.

Nähere Ausführungen dazu finden Sie in unserer **Anleitung zur Verwendung des homeway Systems** (als Drucksache oder als Download unter www.homeway.de).



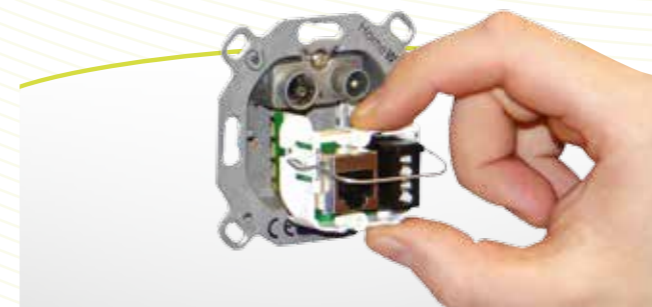
Systematische Wirtschaftlichkeit – die homeway® Einsparpotenziale



- **Zeit ist Geld!**
- Weniger Aufwand beim
- :: Fräsen
- :: Schalterdosen Setzen
- :: Anschließen
- :: Kabelschlitze Schlagen
- :: Verlegen der Leerrohre und Kabel Einziehen



- **Weniger ist Mehr!**
- Hinweis:** Die DIN 18015-2 schreibt neben jedem IuK-Anschluss 1 x Strom sowie neben jedem RuK-Anschluss 3 x Strom vor. Die maximale Dosenzahl in Mehrfachrahmen der meisten Schalter-Hersteller endet bei 5. Mit dem homeway Mehrdienstanschluss ist Integration ins Schalterprogramm kein Problem!



- **Weitere wirtschaftliche Vorteile:**
- Aufgrund des modularen Aufbaus der homeway Dose kann die Bestückung mit Modulen bedarfsgerecht nach und nach erfolgen. Das hält die Anfangsinvestition noch geringer!

Planungsleitfaden – an was sollte man denken?

Informationen und Anregungen



Jede Planung ist immer ein Blick in die Zukunft. Entwicklungen sind abzuschätzen und Vorkehrungen für später zu treffen. Dies gilt umso mehr, wenn der Lebenszyklus wie bei einer Multimedia-Verkabelung 20 Jahre und mehr beträgt. Nachträgliche Änderungen aufgrund von Planungsfehlern können, wenn überhaupt, nur mit erheblichem Aufwand realisiert werden.

Komfort, Leistungsstärke und Zukunftssicherheit sollen für einen langen Zeitraum gewährleistet sein. Mit den homeway Systemen kein Problem! Durch die modulare Flexibilität stehen jederzeit alle Möglichkeiten der Multi-Mediaversorgung offen.

So kann eine homeway Dose entweder sofort genutzt werden oder bleibt als Reserve zunächst unbestückt. Die bedarfsgerechte Aufrüstbarkeit ermöglicht zusätzliche Einspareffekte und Zukunftssicherheit.

Jede homeway Dose kann vier Zustände haben:

1. Ohne Module als Reserve für spätere Anwendungen
2. Nur mit einem TV-Modul für Radio- und TV-Anwendungen bestückt
3. Nur mit einem Kommunikationsmodul bestückt
4. Mit einem TV-Modul und einem Kommunikationsmodul ausgestattet

In der Praxis verteilen sich z. B. auf ein Einfamilienhaus mit acht homeway Dosen im Durchschnitt drei bis vier TV- und Kommunikationsmodule.

Einfach planen

Mit dem homeway Konfigurator auf www.homeway.de können Sie unverbindlich das Material für eine homeway Verkabelung ermitteln.



Planung der homeway Dosen

Bei der Planung des homeway Systems müssen die Einzelanwendungen der homeway Dose dank der modularen Flexibilität zuvor nicht definiert werden. Festgelegt werden lediglich die Anzahl der Dosen sowie ihre Platzierung.

Grundsätzlich gelten folgende Planungsrichtlinien nach der neuen Norm DIN EN 50173-4:

Pro definiertem Wohnraum ist mindestens eine homeway Dose zu setzen. Empfohlen wird eine Dose pro Wandlänge von 3,75 m. Für jede Wohneinheit ist ein eigener Wohnungsverteiler vorgeschrieben.

Die homeway Planungsrichtlinien sehen Folgendes vor:

Mindestausstattung:

In jedem Wohnraum (z. B. Wohn-, Schlaf-, Kinder-, und Arbeitszimmer sowie Hobbyräume im Keller und ausgebauten Dachspitzböden) wird mindestens eine homeway Dose gesetzt. In Arbeitszimmern und großen Wohnzimmern wird eine zweite oder auch dritte homeway Dose empfohlen.

Komfortausstattung:

Zusätzlich zur Mindestausstattung wird häufig eine zweite homeway Dose in Kinder- und Schlafzimmern gesetzt. Eine diagonale Platzierung der Dosen im Raum bietet sich an. Eine Anbindung von Terrasse, Bad und Küche sollte ebenfalls in Betracht gezogen werden.

Generell gilt:

Je mehr homeway Dosen, desto flexibler sind die Möglichkeiten. Unabhängig von der Anzahl der Dosen wird geraten, die Module jeweils nur bei Bedarf einzusetzen.

Gelernt ist gelernt – die homeway® Zertifizierung

Der Service für Installationsunternehmen

Als homeway Partner profitieren Sie nicht nur von unseren innovativen Produkten, Ihnen erschließt sich dank unseres weitreichenden Netzwerks auch ein größerer Kundenkreis und ein höherer Bekanntheitsgrad.

Profitieren Sie in unseren Zertifizierungskursen vom Know-how des Marktführers: Hier erlernen Sie nicht nur die fachgerechte und zeitoptimierte Installation unserer Systeme, sondern können auch Ihr Grundlagenwissen in Telefon-, Fernseh- und Netzwerktechnik erweitern.

Wo und wie?

Klassische Zertifizierungskurse

An unseren eintägigen Zertifizierungskursen können Sie bundesweit teilnehmen. Die Veranstaltungsorte werden nach Bedarf festgelegt.

Informieren Sie sich über die aktuellen Kurstermine, Veranstaltungsorte und Preise unter www.homeway.de oder über unsere Hotline.

Vor-Ort-Zertifizierung

homeway bietet außerdem Vor-Ort-Zertifizierungen an. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit unseren Technikern gemeinsam eine homeway Anlage zu installieren und lernen Sie direkt auf der Baustelle beim »Training on the Job« die Eigenschaften und Vorteile unserer Systeme kennen. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Profis unterstützend zur Seite, so dass in der Regel eine komplette homeway Anlage an nur einem einzigen Arbeitstag fertig installiert, geprüft und in Betrieb genommen werden kann. Die Vorteile der Vor-Ort-Zertifizierungen liegen auf der Hand:

- Sie können sich bei Ihrem ersten homeway Projekt auf die Unterstützung unserer Fachkraft vor Ort verlassen.
- In der Praxis wird das neue System schneller vertraut.
- Sie bestimmen Ort und Zeitpunkt.
- Sie können mehrere Mitarbeiter ohne Mehrkosten ausbilden lassen.



homeway Hotline +49 (0)9568-8979-30



homeway zertifizierter Partner: Profitieren Sie davon!

Unsere Leistungen für zertifizierte Partner gehen weit über das Kursangebot hinaus!

Konkret bestehen für jeden Partner zusätzlich folgende Möglichkeiten:

- Kostenlose Aufnahme in die Liste der regionalen homeway Ansprechpartner auf unserer Website
- Weiterleitung von Endkundenanfragen
- Persönliche Vertriebsunterstützung
- Unterstützung bei regionalen und überregionalen Ausstellungen
- Kostenlose technische Unterstützung durch unsere Hotline
- Kostenlose Planungsunterstützung
- Automatische Versorgung mit allen wichtigen Informationen rund um homeway
- Versorgung mit Werbematerial

Mit homeway® auf die Zukunft setzen – ausgewählte Referenzprojekte



Kranhaus 1

Preisgekrönte Architektur erleben. Die drei, rund 60 Meter hohen Kranhäuser prägen den Rheinauhafen ähnlich dominant wie der Dom das Stadtbild Kölns.

Ort	Köln, Rheinauhafen
Bauträger	Pandion AG
Wohneinheiten	133
Fertigstellung	2010
Arbeiten	Neubau



HaidPark Fröttmaning

Ein neues, modernes Stadtviertel: urban und dennoch familiär in optimaler Lage. Sechs Bauquartiere mit insgesamt 77 Doppel- und Reihenhäusern sowie 68 Wohnungen wurden hier realisiert. Die ansprechende und moderne Architektur schmiegt sich direkt an das Naturschutzgebiet der Fröttmaninger Heide.

Ort	München
Bauträger	Bayerische Landessiedlung GmbH
Wohneinheiten	145
Fertigstellung	2012
Arbeiten	Neubau



Schwetzingen Terrassen

Mit dem Bau der ersten Passivwohnhäuser beginnt in Heidelberg's Wissenschaftsstadtteil ein ökologisches Vorzeigeprojekt. Innovativ auch die Multimedia-Verkabelung, das neue homeway Evolution System.

Ort	Heidelberg-Bahnstadt
Bauträger	Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Heidelberg
Wohneinheiten	120
Fertigstellung	2012
Arbeiten	Neubau



Die Schwinge

Die innovative Gebäudeform „schwingt“ sich um die Kurve und bietet so einen optimalen Lärmschutz zum verkehrsfreien Innenhof der familienfreundlichen Wohnanlage an den Donauauen.

Ort	Ingolstadt
Bauträger	Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Ingolstadt GmbH
Wohneinheiten	35 Wohnungen und 3 Gewerbe
Fertigstellung	2013
Arbeiten	Neubau



WohnGut – an der Promenade

Durch die ausgezeichnete Lage und das vielseitige städtebauliche sowie architektonische Konzept gehört „WohnGut – an der Promenade“ zu den attraktivsten Wohnquartieren innerhalb des neu entstehenden Heidelberger Stadtteils, der Bahnstadt.

Ort	Heidelberg
Bauträger	DIH Deutsche Wohnwerte GmbH & Co. KG
Wohneinheiten	159
Fertigstellung	2013
Arbeiten	Neubau

Mit homeway® auf die Zukunft setzen – ausgewählte Referenzprojekte



Wohnpark an der Schleuse

Modernes Wohnen in vertrauter Umgebung. Eine flexible Gebäudegestaltung, variable Grundrisslösungen sowie moderate Energiekosten ermöglichen ein attraktives Wohnen.

Ort	Eisenhüttenstadt
Bauträger	Eisenhüttenstädter Wohnungsbau-gesellschaft e. G.
Wohneinheiten	250
Fertigstellung	2013
Arbeiten	Sanierung ehem. Plattenbau



KUB 23, Nürnberg

Die KUB 23 Architektur ist klassisch modern und überzeugt innen wie außen durch zeitlose Ästhetik. Die großzügig konzipierten Wohneinheiten von 85 m² bis 183 m² verteilen sich auf vier Etagen und verfügen wahlweise über große Balkone, zum Teil über Eck, Loggien, Dachterrassen oder Gartenanteile im Erdgeschoss.

Ort	Nürnberg Langwasser, Löwensteinstraße
Bauträger	wbg Nürnberg
Wohneinheiten	23
Fertigstellung	Oktober 2013
Arbeiten	Neubau



WaterHouses (Hamburg-Wilhelmsburg)

Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung realisiert die Wohnentwicklungssparte formart der HOCHTIEF Solutions AG das Projekt WaterHouses. Inmitten einer Wasseroberfläche von 4000 Quadratmetern entstanden vier Triplex-Gebäude mit jeweils drei Wohneinheiten sowie der WaterTower mit 22 Wohneinheiten.

Ort	Hamburg-Wilhelmsburg
Bauträger	HOCHTIEF Solutions, formart Hamburg
Wohneinheiten	35
Fertigstellung	2013
Arbeiten	Neubau



LEOPOLDS in den Nordstadtgärten

Pure Lebensqualität in hervorragender Nürnberger Citylage. Individuelle Grundrisse, hochwertige, moderne Ausstattung, ansprechende Architektur und eine komplett neue Stadtteilentwicklung zeichnen das „LEOPOLDS“ im Nürnberger Norden aus.

Ort	Nürnberg
Bauträger	KIB Wohnen GmbH & Co. KG
Wohneinheiten	120
Fertigstellung	Ende 2014
Arbeiten	Neubau



AXIS, Frankfurt am Main

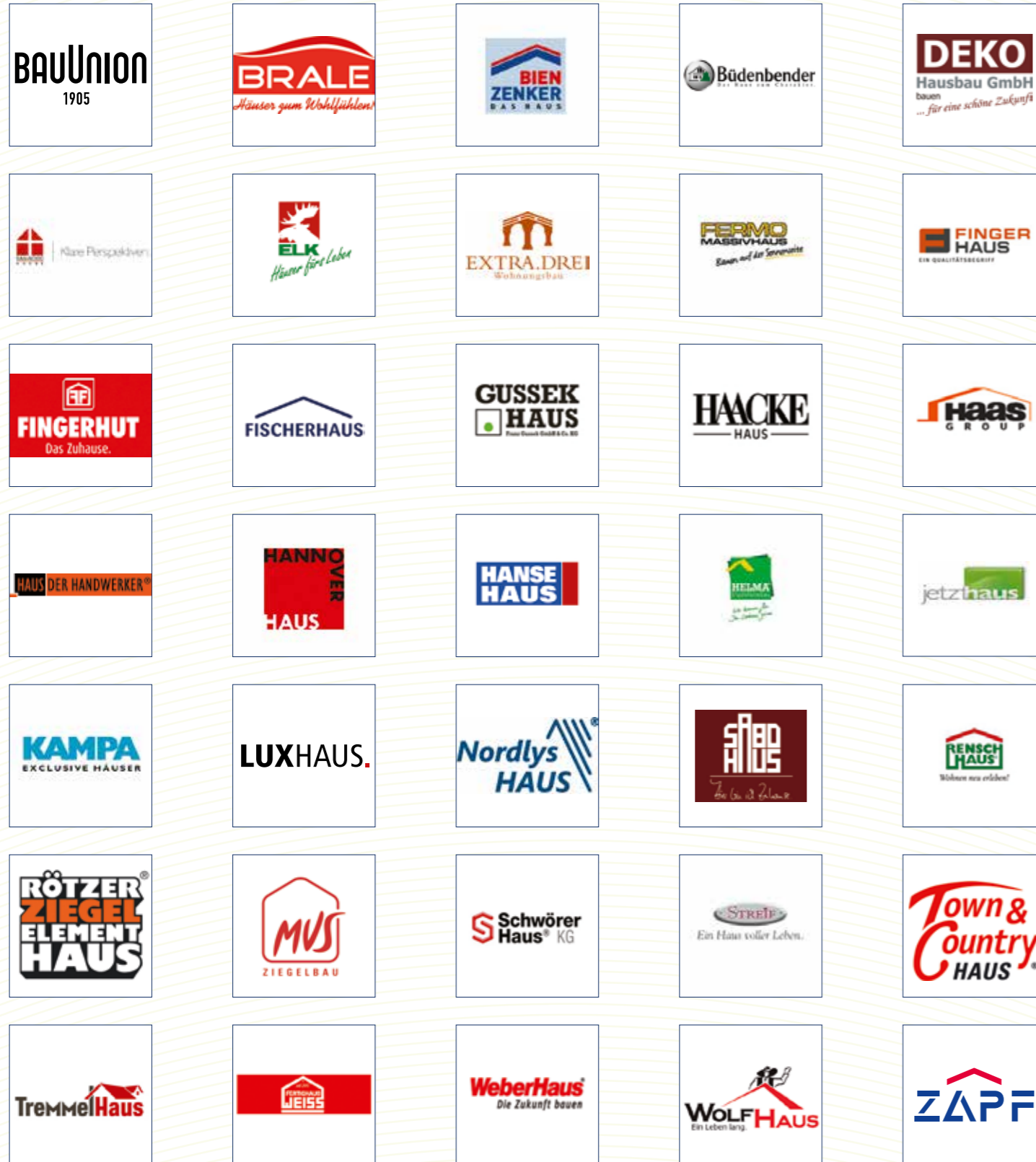
Im Frankfurter Europaviertel entsteht ein neues, einzigartiges Wohnobjekt: AXIS. Mit seiner herausragenden Lage am Eingang des Boulevard West in dem neu entstehenden Stadtteil bietet das Gebäudeensemble aus Wohnturm und AXIS-Lofts seinen Bewohnern spannende Blickachsen zwischen Frankfurter Skyline, Taunus, Odenwald und dem Europaviertel.

Ort	Frankfurt am Main
Bauträger	Wilma Bau- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Wohneinheiten	152
Fertigstellung	2015
Arbeiten	Neubau

Auf Innovation bauen – ausgewählte Partner

Unsere Wirtschaftlichkeit überzeugt private Bauherren genauso wie gewerbliche Bauträger.
Mehr als 350.000 Wohnungen und Häuser sind bereits mit homeway für die Gegenwart und Zukunft von
Multimedia-Anwendungen ausgestattet worden.

Viele innovative Unternehmen setzen bei Ihren Projekten auf homeway. Zu ihnen gehören unter anderem:





homeway GmbH

Liebigstraße 6
96465 Neustadt bei Coburg

Team Technik

+49 (0)9568-8979-30

Team Auftragswesen

+49 (0)9568-8979-52

Team Bauherrenberatung

+49 (0)9568-8979-39

Telefax

+49 (0)9568-8979-59

info@homeway.de



www.homeway.de

Liefermöglichkeiten, technische Änderungen und Irrtümer bleiben jederzeit vorbehalten. Die homeway GmbH behält sich jederzeit vor, ohne vorherige Ankündigung homeway Komponenten zu verbessern, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu modifizieren. Dadurch können sich insbesondere technische Daten und sonstige Angaben zu den Produkten ändern. Ein Rechtsanspruch auf die Lieferung eines bestimmten Produktes mit genau definierten Spezifikationen entsteht erst mit Annahme einer verbindlichen Bestellung durch die homeway GmbH.